

Erscheint jeden Dienstag
u. Freitag; während der
Buchhändler-Messe zu
Ostern täglich.

Börsenblatt

Alle Zusendungen für
das Börsenblatt sind
an die Redaction zu
richten.

für den

Deutschen Buchhandel

und die

mit ihm verwandten Geschäftszweige.

Eigenthum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler.

N^o 5.

Leipzig, Freitag am 16. Januar.

1846.

Am tlicher Theil.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels.

(Mitgetheilt von der J. G. Hinrichs'schen Buchh.)

Angekommen in Leipzig am 12. u. 13. Jan. 1846.

G. Ph. Uderholz in Breslau.

320. Kirchenblatt, schlesisches, für Katholiken aller Stände, hrsg. v. J. Sauer
12. Jahrg. (1846) in 52 Nrn. gr. 4. * 2 $\frac{1}{3}$ fl

Literar. artist. Anstalt in München.

321. Blätter, historisch-politische, für das katholische Deutschland, hrsg. v. G.
Phillips und G. Gbrres. Jahrg. 1846 (17. u. 18. Bd.) in 24 Heften.
gr. 8. * 7 $\frac{1}{6}$ fl

Asher & Co. in Berlin.

322. Montbar, Mme. du, un séjour à Helgoland. 12. Geh. * 1 fl

323. Ravignan, O., o towarzystwie Jezusowem. Przekład E. Brezy. 12.
1845. Geh. * $\frac{2}{3}$ fl

Bamberg in Leipzig.

324. Luther's, M., Werke. 3. u. 4. Lief. gr. 16. Geh. à $\frac{1}{6}$ fl

Barth in Leipzig.

325. Böhme's, J., sämtliche Werke, herausg. v. K. W. Schiebler. 6. Bd.
gr. 8. 3 fl 6 Nfl

326. Liskovius, K. Fr. S., Physiologie der menschlichen Stimme, für
Aerzte und Nichtärzte. gr. 8. Geh. 21 Nfl

327. Lüben, A., die Hauptformen der äußern Pflanzenorgane in stark vergröß-
erten Abbildungen auf schwarzem Grunde. Mit Text in gr. 8. 1 fl 18 Nfl

Baumgärtner's Buchh. in Leipzig.

328. Blätter aus der Gegenwart. Herausg. von Th. Delkers. Neue Folge.
1. Jahrg. (1846) in 52 Nrn. gr. 4. * 4 fl

Bed'sche Buchh. in Nördlingen.

329. Illing, E., gründliche Anleitung zur Anfertigung und Revision aller Ge-
meinde- u. Stiftungs-Rechnungen. 2. verb. Aufl. gr. 8. Geh. 12 Nfl

Bed's Univ.-Buchh. in Wien.

330. Kratochwill, A. N., die Armenpflege der k. k. Haupt- u. Residenzstadt
Wien, mit einer Abhandlung über das Heimathsrecht. gr. 8. Geh. 1 $\frac{1}{2}$ fl

331. Verhandlungen der k. k. Gartenbaugesellschaft in Wien im J. 1844. gr. 8.
Geh. * $\frac{2}{3}$ fl

332. Better, Gr. K., Gedichte. 8. Dlmuz 1845. Geh. * $\frac{1}{2}$ fl
Dreizehnter Jahrgang.

Bote & Voet in Berlin.

333. Salon, der musikalische. Redact.: Michaelson. Jahrg. 1846 in 12 Lief.
gr. 4. * 2 fl

334. Theater-Horizont, der. Redact.: Michaelson. Jahrg. 1846 in 12 Lief.
gr. 4. * 3 fl

Breitkopf & Härtel in Leipzig.

335. Zeitung, allgemeine musikalische. 48. Jahrg. (1846) in 52 Nrn. gr. 4.
* 5 $\frac{1}{3}$ fl

Enslin'sche Buchh. in Berlin.

336. Modezeitung, Berliner, für Tischler. Redacteur: F. Gehrke. 3. Jahrg.
(1846) in 52 Nrn. gr. 4. * 3 fl

Favarger in Triest.

337. Journal des österreich. Lloyd. 11. Jahrg. (1846) in 156 Nrn. Fol. * 12 fl

Frieße in Leipzig.

338. Blatt, ein fliegendes, aus dem Vaterlande. Herausg. von G. E. Cramer.
8. Geh. 3 Nfl

Grosse in Leipzig.

339. Versicherungszeitung, allgemeine, hrsg. v. G. A. Masius. 2. Jahrg.
(1846) in 52 Nrn. gr. 4. * 4 fl
(Wird halbjährlich berechnet.)

340. Wehnert, C., Verfahren, genügende Daguerreotypien zu erzielen und zu
coloriren. 8. 1845. Geh. * $\frac{1}{4}$ fl

Grunow in Leipzig.

341. Zeugnisse, evangelische, gegen Rom u. das Papstthum, hrsg. von J. E.
Passig. gr. 8. Geh. 1 $\frac{1}{4}$ fl

H. Helmich's Verlag in Bielefeld.

342. Dampfboot, das westphälische, redig. v. D. Lüning. Monat Oktober 1845.
gr. 8. Geh. * $\frac{1}{4}$ fl

343. Dies Buch gehört dem Volke. Herausg. v. D. Lüning. 2. Jahrg. 8. 1845.
Geh. * $\frac{1}{2}$ fl

344. Stohlmann, W., einige ärztliche Stimmen gegen die Enthaltensamkeits-
vereine. gr. 8. 1845. Geh. * $\frac{1}{6}$ fl

345. Volkhausen, A. C., Predigten eines Emanzipirten. 2. Samml. 8. 1845.
Geh. * $\frac{1}{2}$ fl

Hermannsche Buchh. in Frankfurt a/M.

346. Journal des Dames et des modes, redigé par J. P. Lemaire. 48. années
(1846) 4. * 10 $\frac{1}{12}$ fl

v. Jenisch & Stage in Augsburg.

347. Dumas, A., von Artagnan, deutsch von Fr. W. Bruckbräu. 4. Th. gr. 12. Geh. $\frac{2}{3}$ fl.
 348. — die Dame von Monsoreau, deutsch von Fr. W. Bruckbräu. 4. Th. gr. 12. Geh. $\frac{2}{3}$ fl.
 349. — ausgewählte Romane, deutsch von Fr. W. Bruckbräu. 35. — 41. Lief. gr. 12. Geh. $\frac{7}{8}$ fl.
 350. Europa, das belletristische. 2. Bd. 10. — 12. Lief., 3. Bd. 24. — 26. Lief., 9. Bd. 10. — 12. Lief. gr. 12. Geh. Jede Lief. $\frac{1}{6}$ fl.
 351. Teufel, der, in Paris, deutsch von Fr. W. Bruckbräu. 4. Th. gr. 12. Geh. $\frac{2}{8}$ fl.

Jent & Gasmann in Solothurn.

352. Distel, M., schweizerischer Bilderkalender f. d. J. 1846. 4. Geh. * $\frac{1}{6}$ fl.

Kollmann in Leipzig.

353. Dumas, A., Schriften. 38. u. 39. Bdchn.: Artagnan, aus dem Franz. übers. von W. L. Besch. 11. u. 12. Bdchn. gr. 16. Geh. $\frac{1}{3}$ fl.
 354. James, G. W. R., die Stiefmutter. Aus dem Engl. von C. Susemihl. 6. Bd. 8. Geh. a l s R e f t
 355. — ders. Taschenausg. 11. u. 12. Bdchn. 16. Geh. a l s R e f t.

Köpfelsche Buchh. in Kempten.

356. Werke, sämmtliche, der Kirchenväter. Aus dem Urtexte in das Deutsche übers. 34. Bd. gr. 8. 1845. $\frac{5}{8}$ fl.

Maule in Jena.

357. Archiv für die gesammte Medicin, hrsg. v. H. Haeser. 8. Bd. in 4 Hefen. gr. 8. * $2\frac{2}{3}$ fl.
 358. Günther, J., Luther's 300 jähr. Todtenfeier. Gedenkbuch f. protestirende Christen, mit Beiträgen von Vielen. 8. Geh. 1 fl.

Mayer in Leipzig.

359. Unsere Gegenwart und Zukunft, herausg. von C. Biedermann. 1. Band. 2. unveränd. Aufl. gr. 8. Geh. * $1\frac{2}{3}$ fl.

Meyer & Koch in Norsbach.

360. Menne's, G., catechetischer Unterricht von den Sakramentalien der h. römisch-kathol. Kirche. Neu herausg. u. bearb. v. J. Ackermann. 8. Geh. $\frac{1}{3}$ fl.

Literarisches Museum in Leipzig.

361. Blätter, patriotische, für Freunde geselliger Ordnung, hrsg. v. J. A. K. Schröder. (1846) in 104 Nrn. gr. 4. * $1\frac{1}{3}$ fl.
 (Werden vierteljährlich berechnet.)
 362. Freikugeln. Blätter für ernste und heitere Unterhaltung. Redacteur: M. Bauschke. 5. Jahrg. (1846) in 208 Nrn. 4. * 3 fl.

Mübling in Ulm.

363. Kock's, W. de, ausgewählte humorist. Romane. 93. u. 94. Th.: Mein Freund Piffard. 3. u. 4. Bdchn. gr. 12. Geh. à $\frac{7}{24}$ fl.

Nachhorst'sche Buchh. in Osnabrück.

364. Erholungsstunden. Unterhaltungsblatt für Leser aus allen Ständen. Herausg. von C. Raven und Mathilde Beckmann. 15. Jahrg. (1846) in 52 Nrn. 4. * $2\frac{1}{3}$ fl.

Zauerländer in Frankfurt a. M.

365. Forst- u. Jagdzeitung, allgemeine, hrsg. v. St. Behlen. Jahrg. 1846 in 12 Hefen. gr. 4. * $4\frac{2}{3}$ fl.

Schulbuch. des Thüring. Lehrervereins zu Langensalza.

366. Scholz, Chr. G., allgemeine Weltgeschichte. 1. Bd. 1. Hest. gr. 8. 1845. Geh. 5 Nfl. — Feine Ausg. 6 Nfl.
 367. Vorlegeblätter, kalligraphische, mit einem nützlichen Inhalte. 1. Abth. 4. umgearb. Aufl. 4. Geh. 10 Nfl.

Schulze in Berlin.

368. Kirchenzeitung, Berliner allgemeine. Redact.: Rheinwald. 8. Jahrg. (1846) in 104 Nrn. gr. 4. * 4 fl.

Thome in Berlin.

369. Beantwortung, offene, der Frage des Hr. P. Müller, ob die Unterzeichner der Erklärung vom 15. Aug. Bauchdiener? 8. Geh. 2 Nfl.

Welhagen & Klasing in Bielefeld.

370. Polyglotten-Bibel, bearb. v. R. Stier und Theile. Neues Testament. 5. u. 6. Hest. gr. 8. Geh. * $\frac{2}{3}$ fl.

Kölnner Verlagsverein in Köln.

371. Zeitschrift, katholische, für Wissenschaft und Kunst, redig. von Dieringer. 3. Jahrg. (1846) in 12 Hefen. gr. 8. * 6 fl.

C. A. Wolff in Berlin.

372. Blätter für Israels Gegenwart u. Zukunft, hrsg. v. R. Bellson. 2. Jahrg. (1846) in 12 Hefen. gr. 8. * $1\frac{1}{3}$ fl.
 373. Fischer, der. Wochenblatt für das Volk, hrsg. v. H. Köffel. 2. Jahrg. (1846) in 52 Nrn. 4. * 1 fl.
 374. Herold, der erste Berliner. Redact.: J. Fr. Ruthe. 5. Jahrg. (1846) in 156 Nrn. 4. 1 fl. 18 Nfl.
 375. Löwe, P., neuestes Taschen-Fremdwörterbuch. 5. Lief. kl. 8. Geh. $\frac{1}{12}$ fl.
 376. Petrus, ober der Fels in den Brandungen der Jahrhunderte, hrsg. von J. Hoff. 2. Jahrg. (1846) in 12 Lief. gr. 4. * $\frac{5}{8}$ fl.
 377. Pischon, J. A., Spruchbuch für Schulen. 1. Cursus. 4. Aufl. kl. 8. Geh. $\frac{1}{12}$ fl.
 378. Volks-Freund, preussischer. Redacteur: C. G. v. Puttkammer. 11. Jahrg. (1846) in 144 Nrn. 4. 2 fl.

Zehndersche Verlagsbuchh. in Baden.

379. Ammann, Fr., der Stil der römischen Curie und der fromme Betrug des heil. Stuhls, historisch nachgewiesen an einem römischen Dokumente. 2. Aufl. gr. 16. Geh. $\frac{1}{4}$ fl.
 380. v. Eckartshausen, Gott ist die reinste Liebe. Mein Gebet u. meine Betrachtung. 2. Aufl. 8. Geh. $13\frac{1}{2}$ Nfl.
 381. Elster, D., vollst. Volks-Gesangschule. In 3 Abth. (r. 2. 3.) gr. 8. Geh. $\frac{7}{8}$ fl.
 382. Militair-Almanach, schweizerischer, bearb. von J. M. Rudolf. 3. Jahrg. gr. 16. 1845. Geh. * 1 fl.
 383. Mittheilungen über die in den meisten Erziehungsanstalten der französisch-Schweiz herrschenden pädagogischen Fehlgriffe u. Mängel. kl. 8. Geh. * 4 Nfl.
 384. Rudolf, J. M., Geschichte der Feldzüge u. des Kriegsdienstes der Schweizer im Auslande. 1. Bd. 3. u. 4. Lief. gr. 8. Geh. 18 Nfl.

Erschienene Neuigkeiten des deutschen Musikalienhandels.

(Mitgetheilt von Bartholf Senff.)

Angekommen in Leipzig am 12. — 14. Januar 1846.

Geydt in Dresden.

- Burkhardt, S., Op. 56. Pièces faciles et progressives d'après des Thèmes fav. p. Pfte. à 4 Mains. Liv. 2. 20 Nfl.

Körner in Erfurt.

- Körner, G. W., Neues Orgel-Journal, Bd. 2. Hest 2. Subscr.-Pr. $7\frac{1}{2}$ Nfl.
 — — Das höhere Orgelspiel. Orgel-Trios ausgezeichneter Meister. Hest 6, 7. Subscr.-Preis à 5 Nfl.
 — — Der Orgel-Virtuos. Sammlung von Tonstücken f. Orgel. No. 142, 144—146. à 5 Nfl.
 — u. A. G. Ritter, der Orgelfreund. Bd. 7. Hest 6. Subscr.-Pr. 5 Nfl.

Schaumburg in Stade.

- Enckhausen, H., Der Mutter Schummerlied an der Wiege des Erstgeborenen von J. Laneck, f. eine Stimme m. Pfte. 5 Nfl.

Volger & Klein in Landsberg a. d. W.

- Volger, F., Op. 26. Alexandrinen-Polka f. Pfte. 10 Nfl.

Nichtamtlicher Theil.

Der Dreißiggrößenrechnung traten ferner bei:

Wdd. Bethge's Verlagsb. in Berlin. Wülfersche Buchh. in Erfurt.
 Braun & Schneider in München. Koller in München.
 Büchting in Nordhausen. Schmaltz in Leipzig.
 Degetau & Co. in Paris. Vereinsbuchh. in Berlin.
 Friedrich's Verlagsb. in Siegen. Birges in Leipzig.
 H. Hartmann in Leipzig.

Wieder ein eigenthümliches Buchbinder-Circular.

In No. 107 des Börsenblattes für 1845 zeigt ein Herr v. Lagerström in Pritzwalk die Etablierung einer Buch- u. Musikalien-Handlung an. Nach eingezogenen Erkundigungen hat Ref. erfahren, daß Genannter ein Buchbinder ist, dem es einmal wieder gelungen, sich die Buchhändler-Konzession zu verschaffen, was leider! im Preussischen Staate jetzt ein Leichtes ist. Der Herr v. Lagerström bittet nun „um Eröffnung eines Konto,“ erwähnt aber keiner Empfehlung, gerade als wenn zum „Buchhändler“ weiter nichts nöthig sei, als die Erlaubniß von Seiten der Staats-Behörde!!! Der Mann zeigt eigenthümliche Begriffe vom Buchhandel und liefert abermals den Beweis, wie leicht es ist, sich in den Kreis der deutschen Buchhändler einzudrängen. — Was soll aber noch aus unserm Geschäft werden, wenn wir uns nicht endlich gegen solches Eindringen schützen wollen?! — Der Contis in den Buchhändler-Strassen sind bereits so viele, daß man nicht weiß, wie man durchkommen soll, und nun gar, wenn erst alle Buchhändler solcher kleinen Städte wie Pritzwalk von 2—3000 Einwohnern Buchhändler werden und um neue Conti's bitten! —

Noch nie wurden wir Buchhändler genöthigt, die geographischen Handbücher so oft nachzuschlagen, um unsere Städte-Kenntniß zu be-

reichern als in neuester Zeit und oft befriedigt ein gutes geographisches Lehrbuch gar nicht mehr. —

Etabliert sich heute ein junger Buchhändler, der lange in den renommirtesten Häusern servierte und von seinen Prinzipalen auf das Beste empfohlen wird, ihm gelingt es schwerer, Credit zu erhalten als diesen modernen Buchbinder-Buchhändlern. Und der Börsen-Verein, die Kreis-Vereine, nichts thun sie gegen ein Uebel das zulezt unser ganzes Geschäft an den Rand des Abgrundes bringen wird. (Die Sortimentshändler sollten sich geradezu vom Börsenvereine lossagen, da er nichts für sie thun zu wollen scheint.)

Nächstens werden wir auch in Dörfern Buchhändler erstehen sehen! S—3.

Am 4. Januar 1486 erließ der Erzbischof von Mainz, Berthold, gefürsteter Graf von Henneberg und Römheld, das erste Censurmandat. Die ersten deutschen Censoren hießen: Johann Bertram von Neuenburg für die Theologie, Alexander Dietrich für die Jurisprudenz, Theodorich von Meschede für die Medicin und Andreas Eler für die freien Künste. Ueberschreitungen des Mandats wurden mit Exkommunicirung und nebenbei hundert Goldflorin Buße bestraft. Wer das merkwürdige Aktenstück näher prüfen will, möge in dem Codex diplomaticus, Francof. et Lips. 1758, Band 4, S. 460 nachlesen. In Mainz also, wo Gutenberg der Welt das Licht gab, hat man auch zuerst an Lichtschirm und Böschhorn gedacht. Dem Gutenberg hat man ein Denkmal errichtet, — Berthold bis dato noch nicht. (Grenz.)

Todesfall.

Am 28. December starb an Altersschwäche der älteste der lebenden deutschen Buchhändler, Herr Theissing sen. in Münster, in seinem fast vollendeten 88. Lebensjahre.

Anzeigebblatt.

(Anserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreispaltene Zeile mit 5 Pf. fäch., alle übrigen mit 10 Pf. fäch. berechnet.)

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

[286.] Copenhagen, den 31. Dec. 1845.

Hiemit beehren uns Ihnen anzuzeigen, dass die Verbindung, welche zwischen mir, der Witwe des im Jahre 1835 verstorbenen C. C. Lose, während der Minderjährigkeit meines Sohnes, Carl Chr. Lose, und unterzeichneten P. W. Olsen, unter der Firma:

C. C. Lose & Olsen

bestanden, nach freundschaftlicher Uebereinkunft, mit dem heutigen Tage aufhört und genannte Firma erlischt, so wie dass die Handlung mit allen Activen und Passiven genanntem Herrn Carl Chr. Lose übertragen ist, der umstehend die Ehre hat, Sie von der Fortsetzung derselben zu benachrichtigen.

Ihnen für das uns so viele Jahre geschenkte Wohlwollen unsern verbindlichen Dank sagend, bitten wir Sie ergebenst dieses auch unsern Nachfolgern zutheil werden zu lassen, und indem unterzeichneter Olsen sich vorbehält, Sie wegen des für eigene Rech-

nung begründeten Etablissements in Kenntniß zu setzen, zeichnen

hochachtungsvoll und ergebenst

Arnoldine Lose. P. W. Olsen.

[287.] Copenhagen, den 1. Jan. 1846.

P. P.

In höflicher Bezugnahme auf vorstehendes Circular habe ich, Mitunterzeichneter C. C. Lose, die Ehre Ihnen hierdurch anzuzeigen, dass ich die von meinem seligen Vater in einer Reihe von dreissig Jahren hier am Platze geführte Musikalien- Instrumenten- u. Kunst-Handlung, welche nach dessen Tode von meiner Mutter und Herrn Commerzienrath Olsen während meiner Minderjährigkeit unter der Firma C. C. Lose & Olsen fortgesetzt wurde, am heutigen Tage mit allen Activen und Passiven übernommen habe und in Verbindung mit meinem Freunde Hrn. Cand. juris Otto Hermann Delbanco gemeinschaftlich unter der Firma:

C. C. Lose & Delbanco.

Musikalien- Instrumenten- und Kunsthandlung

betreiben werde.

Hinlängliche Kenntnisse des Geschäfts, und reichliche Fonds lassen uns hoffen, diese über 50 Jahre mit Ruhm und Achtung bestandene Handlung nach wie vor fortsetzen zu können und werden wir stets bemüht sein durch Umsicht und Pünktlichkeit die Freundschaft und Achtung unsrer geehrten Geschäftsfreunde zu erhalten.

In Folge freundschaftlicher Uebereinkunft mit Herrn Friedrich Kistner in Leipzig wird von heute an Herr C. F. Leede ebendasselbst die Güte haben unsere Commissionen zu übernehmen und erforderlichen Falls Alles von uns Festverlangte gegen Baar einzulösen, so wie derselbe auch stets ein completes Lager unseres Verlages dort haben wird.

Indem wir Sie noch ersuchen, das unsern Vorgängern gütigst geschenkte Vertrauen und Wohlwollen auf uns übergehen zu lassen, und von unsern Unterschriften gefälligst Notiz nehmen zu wollen zeichnen hochachtungsvoll

Ihre ergebenen

C. C. Lose & Delbanco.

8*

[288.] Copenhagen, den 31. Dec. 1845.

P. P.

Ich habe die Ehre anzuzeigen, dass ich auf hiesigem Platze eine Sortiments-Musikalien-Handlung für eigene Rechnung fortsetzen werde.

Gestützt auf eine vieljährige Erfahrung und unbescholtenen Ruf als Mitarbeiter des verehrlichen Herrn C. C. Lose seit 1818 bis an Seinen Tod im Jahre 1835, und seitdem als Associé dessen hinterlassener Frau Witwe unter Firma C. C. Lose & Olsen, versehen mit einem, diesem Geschäfte angemessenen Fond, erlaube ich mir auf Ihr Zutrauen Anspruch zu machen, und ersuche mir ein Conto zu eröffnen.

Meine Firma vom 1. Januar 1846 wird:

P. W. Olsen,
Königl. Hof-Musikalien- und
Instrumentenhandlung
in Copenhagen.

Herr C. F. Leede in Leipzig ist bereit meine Commissionen zu übernehmen, und ersuche ich Sie gleich nach dem Erscheinen alle Novitäten an diesen Freund zur Weiterbeförderung abgeben zu lassen. Von meiner Pünktlichkeit können Sie wie früher stets versichert sein.

Belieben Sie sich meine Handzeichnung zu merken und genehmigen Sie die Versicherung meiner Achtung und Ergebenheit mit welcher ich die Ehre habe zu zeichnen

Peter Wilh. Olsen.

[289.] Stuttgart, am 2. Januar 1846.

P. P.

Laut Circulair vom 22. Sept. 1845 zeigte ich Ihnen das Erlöschen der früheren Firma *Becher & Müller* an, und dass ich in Folge dessen mein Verlags- und Sortimentsgeschäft künftig unter der Firma: *Ad. Becher*, Verlags- und Sortiments-Buchhandlung in Stuttgart, fortführen werde.

Da indessen mein Verlagsgeschäft theils durch den Ankauf der ehemaligen *Balz'schen* Verlagsbuchhandlung, theils durch anderweitige neuere Verlags-Unternehmungen eine grössere Ausdehnung gewonnen hat, welche meine ganze Thätigkeit und Aufmerksamkeit in Anspruch nimmt, so hat mich dieses veranlasst, den Verlag von dem Sortimentsgeschäft von Neujahr 1846 ab zu trennen.

Demzufolge ersuche ich alle verehrlichen Buchhandlungen, von jetzt an für meine Sortimentshandlung ein besonderes Conto zu errichten, und dasselbe vom Verlags-Conto getrennt zu führen, und zwar:

das Verlags-Conto unter der Firma:

Ad. Becher's Verlag in Stuttgart,

wobei ich gleichzeitig bemerke, dass ich mich vom Jahre 1846 an denjenigen Handlungen anschliesse, die ihre Rechnungen in Thalern und Neugroschen führen, weshalb ich Sie bitte, davon gefälligst in Ihren Büchern Notiz zu nehmen —

und das Sortiments-Conto unter der Firma:

**Ad. Becher'sche Sortimentsbuchhandlung
in Stuttgart.**

Ich ergreife diese Gelegenheit, mich und

meine Unternehmungen den respectiven Herren Collegen aufs Angelegentlichste zu empfehlen.

Dabei wiederhole ich, dass sämtliche Ihnen von der *Balz'schen* Buchhandlung in Rechnung 1845 gelieferten Artikel sammt Disponenden aus früherer Zeit, worüber Sie bereits specificirten Auszug empfangen haben, auf Conto von *Ad. Becher's* Verlag gehören. Hochachtungsvoll und ergebenst

Ad. Becher.

[290.] Die Herren Verleger ersuche ich, alle Fortsetzungen und Neuigkeiten in derselben Anzahl, wie sie bis dahin Herr *C. A. Koch* in Greifswald erhielt, künftig an mich zu senden, da laut Circulair vom 15. December 1845 die Sortimentsbuchhandlung des Herrn *C. A. Koch* vom 1. Januar 1846 käuflich an mich übergeht und ich dieselbe unter meinem Namen fortführen werde. — Meine Commissionen hatte die Güte zu übernehmen, für Leipzig Herr *C. F. Steinacker*, für Berlin Herr *W. Besser*, und bitte ich daher, an diese beiden Herren alles für mich Bestimmte abgeben zu lassen.

Ergebenst
Ferdinand Otte.

[291.] **Grass, Barth & Co.** bitten ergebenst, ihre Conti in Breslau u. in Oppeln genau getrennt führen zu wollen.

[292.] Etablissement zu verkaufen.

Eine Buchdruckerei mit einem Blatte, welches 5000 fl. rentirt, wird wegen Kränklichkeit des Besitzers hiermit feil geboten. Diesfallsige Anfragen, mit H. L. bezeichnet, befördert die

Expedition des Schwarzwälder Boten

in Oberndorf am Neckar.

[293.] In einer preuß. norddeutschen Provinzialstadt wünscht der Besitzer einer Buchhandlung und Buchdruckerei, einer realen Handlung Berlins oder Leipzigs seine ganze jährliche literarische Beziehung im Betrage von ca. 6—700 \mathfrak{f} zuzuwenden, wenn er ca. zur Hälfte dieser Summe Gegenaufträge für seine Buchdruckerei empfängt. Schnelle, gute und reelle Bedienung werden seinerseits versichert, und durch beinahe durchgehende Eisenbahn-Verbindung begünstigt. Versiegelte Adressen und Offerten nimmt innerhalb 14 Tage die Redaktion d. Bl. zur Beförderung an.

[294.] **Confirmanden-Geschenke**

zu herabgesetztem Preise

Den kleinen Vorrath gutgehaltener Expl. der frühern Auflage von:

Opitz, heilige Stunden einer Jungfrau bei u. nach der Feier ihrer Confirmation.

Zweite Aufl. Mit Kupfr. (Lad.-Pr. $\frac{5}{8}$ \mathfrak{f})
Gegen baar $\frac{1}{2}$ \mathfrak{f} .

Opitz, heilige Stunden eines Jünglings bei u. nach der Feier seiner Confirmation.

Erste Aufl. Mit Kupfr. (Lad.-Pr. 1 \mathfrak{f} .)
Gegen baar $\frac{1}{4}$ \mathfrak{f} .

offerire hiermit zu den bemerkten Baarpreisen. Leipzig, Jan. 1846.

Heinr. Weinedel.

[295.] Preisermäßigung.

Heinrich Ischokke. Die klassischen Stellen der Schweiz u. deren Hauptorte 2 Bde cplt. Mit 86 prachtv. engl. Stahlst. Karlsruhe, Kreuzbauer. gr. 8. früherer Pr. $9\frac{1}{2}$ \mathfrak{f} erlasse ich mit 2 \mathfrak{f} baar. 3 Expl. f. 5 \mathfrak{f} 20 \mathfrak{R} l. NB. Die Expl. sind alle sauber. Leipzig. **M. A. Prachtel.**

[296.] **Böttger's engl.-deutsches u. deutsch-englisches Wörterbuch. 2 Bände. Stereotypausgabe.**

Von diesem anerkannt guten Wörterbuche wird in Kurzem ein neuer Abdruck fertig, welchen wir, um das Werk noch verkäuflicher zu machen, im Preise um $\frac{1}{3}$ niedriger stellen als die erste Auflage, nämlich

in Rechnung: 1 Ex. à 2 \mathfrak{f} ord., auf 6 zusammen fest genommene 1 Frei-Expl. gegen baar: à Ex. 1 \mathfrak{f} , auf 12 ein Frei-Exempl.

Diese Preise lassen wir der gleichförmigen Rechnung halber gleich von Neujahr an, auch für den noch übrigen Rest der ersten Ausgabe eintreten. Wir bitten also sich mit Exemplaren zu versehen und sich recht thätig für den Absatz zu verwenden.

Leipzig. **Feit'sche Verlagsbuchh.**

[297.] Preisermäßigung!

**Naturgeschichte
der Musikanten**
von **Gilarius Paukenschläger.**
Mit 27 Holzschnitten.

Leipzig 1843. Preis $\frac{2}{3}$ \mathfrak{f} .

Von obigem Werke habe ich den ganzen Vorrath angekauft, und liefere dasselbe in fester Rechnung statt des Ladenpreises von $\frac{2}{3}$ \mathfrak{f} für 4 \mathfrak{R} l mit 25 %. Herr *J. E. Stadler* in Leipzig liefert diesen Artikel für seine Rechnung aus.

Hamburg, Januar 1846.

M. Engel.

[298.] Leipzig, im September 1845.

P. P.

Auf Veranlassung des Eigenthümers von **Jh. Mundt's Schriften**

1. 2. Band,

Inhalt des I. Bds.: *Simaletti*, Novelle.

Protestant. Bilder aus Böhmen.

II. Bds.: *Moderne Lebenswirren*. deren Ladenpreis 3 \mathfrak{f} 8 \mathfrak{g} l beträgt, werden Ihnen dieselben für 1 \mathfrak{f} baar hiermit offerirt. —

Dieser wohlfeile Preis gilt nur dem Buchhandel gegenüber, für das Publikum wird er weder jetzt noch später herabgesetzt, und bleibt somit der Verkaufspreis Ihrer Bestimmung überlassen.

Hochachtungsvoll

Erdm. Ferd. Steinacker.

[299.] Herabgesetzter Preis.

Die sehr elegante auf Velin in gr. Quer gedr. Stereotyp-Ausgabe des von Dr. Friedr. Schneider neu bearbeiteten vollständigen Klavierauszugs mit deutschem u. italien. Text der Oper:

Don Juan von Mozart

berechne ich von jetzt mit 1 \mathfrak{f} und gewähre davon 25% Rab.

C. A. Klemm in Leipzig.

[300.] Für die in unserm Verlage erschienenen Protokolle und Aktenstücke der zweiten Rabbiner-Versammlung

tritt von nun an der Ladenpreis von 2 fl. 24 kr. oder 1 $\frac{1}{3}$ fl. pr. Cour. ein. Dasselbe steht Ihnen auf Verlangen zu Diensten; à Cond. mit 25 % fest; mit 33 $\frac{1}{3}$ % und gegen baar: mit 40 % Rabatt. Herr Frigische in Leipzig liefert aus.

Frankfurt a. M., den 1. Januar 1846.

E. Ullmann'sche Buch-, Kunst- und Antiquariats-Handlung.

[301.] Aus dem Verlage der **Bähler'schen** Buchh. in Magdeburg habe ich übernommen: **Bilderbuch**, neues, für artige Kinder. 4.

Mit 16 schwarzen Kupfertafeln 10 Ngr
sauber colorirt 15 Ngr
und offerire Expl. schwarz 6/5 zu 20 Ngr, 13/10 zu 1 fl. baar — colorirt 6/5 zu 1 fl., 13/10 zu 1 $\frac{1}{2}$ fl. baar.

Einzelne Exemplare behalten bisherigen Preis.
Leipzig, den 10. Januar 1846.

Theodor Thomas.

[302.] Bei mir ist so eben erschienen, wird jedoch nur auf Verlangen versendet:

Begründung

der Motion des Abgeordneten Zittel auf Religionsfreiheit in der badischen 2. Kammer.

24 Seiten. 8. geb. 9 kr. oder 3 Ngr.

Zum besondern Druck und Debit dieser herrlichen Denkschrift habe ich vom Herrn Pfarrer Zittel die Erlaubniß erhalten; es zeichne sich meine Ausgabe zugleich durch größte Correctheit aus. Darmstadt, den 10. Januar 46.

E. Pabst.

Fertige Bücher u. s. w.

[303.] Bei **P. Th. Scholz** in Breslau ist so eben erschienen:

Breslauer Berichterstatter. Monatschrift. Redigirt und herausgegeben unter Mitwirkung mehrerer Gelehrten von Carlo. III. Jahrg. 1846. complet 1 fl. Vierteljahr. 7 $\frac{1}{2}$ Sgr.

Breslau, Januar 1846.

[304.] Heute versandte ich das dritte Heft der „illustrierten Kinderzeitung“ herausgegeben von Otto Ruppert, das mit den beiden ersten ein abgeschlossenes Ganzes als „Bilderbuch der Frau Kinderzeitung“ bildet. Das erste Heft des neuen Jahrgangs wird binnen kurzem ausgegeben, und so elegant als möglich ausgestattet sein. Monatlich erscheint regelmäßig ein Heft von drei Bogen. gr. 8. Der Preis von 3 Heften ist vierteljährlich 20 Sgr. Der allgemeine Anklang, den die ersten drei Hefte gefunden, läßt mich recht zahlreiche Bestellungen erwarten, und bitte ich die geehrten Handlungen, welche sich dafür interessiren wollen, recht bald zu verlangen.

Berlin, den 8. Januar 1846.

Adolph Nief.

[305.] Im Verlage des literarischen Comptoirs von **Hegner** älter ist erschienen:

Der Jugendfreund, 1844. Eine monatliche Zeitschrift für die reifere Jugend. Bogen 12 in 8. mit Umschlag. Preis 15 Ngr.

Der Jugendfreund, 1845. Eine monatliche Zeitschrift für die reifere Jugend. Bogen 12 in 8. mit Umschlag. Preis 15 Ngr.

Die Jesuiten in ihrer wahren Gestalt, ein Warnungsbild 2c. 2c. 1845. Preis 4 $\frac{1}{2}$ Ngr.

Das Papstthum, oder Rom auf dem Sterbebette. 1845. Preis 4 $\frac{1}{2}$ Ngr.

Schneeglocken, Sänge aus einem Schweizerherzen. 1845. Herwegh-Taschenformat mit Umschlag. Preis 18 Ngr.

Die sieben Geheimnisse der Evangelien und der Apokalypse oder Architectonik des wahren Christenthums, als vollständiger Beweis, daß die neueren Critiker die heil. Schrift nicht verstanden haben. Von Johannes Müller, ehemaliger Redaktor der Pallas und Verfasser mehrerer gelehrter Schriften. „Es werde Licht.“ 1845. 10 $\frac{1}{2}$ Bogen in 8. mit Umschlag. Preis 18 Ngr.

Enrico und Blanka oder die Heirath aus Rache. Trauerspiel in fünf Akten von Ernst Drtlepp. 1845. Herwegh-Taschenformat mit Umschlag. Preis 9 Ngr.

Ein Jahr aus Ursula's Leben. Von E. Schellenberg-Biedermann. 1845. Bogen 13 $\frac{1}{2}$ mit 18 Abbildungen. Russische Volkstrachten, Gebäude und Naturerscheinungen. Mit Umschlag. Preis 1 fl. 24 Ngr.

Dasselbe mit ausgemalten Bildern. Preis 2 fl. 15 Ngr.

(Wird nur als fest verlangt abgegeben.)

Drtlepp, Ernst. Gesammelte Werke. 1. Band. Herwegh-Taschenformat mit Umschlag. 1845. Preis 18 Ngr.

Inhalt:

Politische und historische Gedichte. (Erste Abtheilung.)

Potentialieder.

Nachklänge.

Kleine Politische Gedichte. (Erste Abtheilung.)

Drtlepp, Ernst. Gesammelte Werke. 2. Band. 1845. Preis 18 Ngr.

Inhalt:

Enrico und Blanka oder die Heirath aus Rache.

Beethoven.

Der gespenstische Organist. (Ein Capriccio.)

Hans Dolling oder der Bund mit dem Teufel.

Ueber Leibesconstitutionen, Eß- und Trinkfreiheit. (1832.)

Die Medizin und Chirurgie für das Volk mit Rücksicht auf den gegenwärtigen Stand beider Wissenschaften und der Civilisation von Matthias Mayor. Aus dem Französischen übersezt und mit Zusätzen vermehrt von Jacob Robert Steiger. 1846. Bogen 13 mit Umschl. Preis 27 Ngr.

Erste Kunde von der Heimat, das ist Erster zusammenhängender Unterricht über das Welt- und Menschenleben innert des scheinbaren Gesichtskreises. Ein Lehr- und Lesebüchlein für die Kinder des 3. und 4. Schuljahres, zum Privatunterricht und besonders für den häuslichen Kreis leicht faßlich geschrieben von J. Mayer, Lehrer an der Sekundarschule Neumünster und an der Landtöchteranstalt in Zürich. 1846. Preis 18 Ngr.

Der Landbote, Zürcherisches Volksblatt, erscheint wöchentlich ein mal in groß Folio. Preis durch den Buchhandel 27 Ngr.

Auflage 4000 und Insertionsgebühr 1 $\frac{1}{2}$ Ngr oder 6 kr.

[306.] Anzeige.

Um dem Vertriebe der Brüsseler Nachdrücke des in unserm Verlage erschienenen „Dictionnaire de l'Académie. 2 vol. in 4. nebst Complément 1 vol. in 4.“ zu begegnen, zeigen wir hiermit an: Wir liefern in Jahres-Rechnung:

Dictionnaire de l'Académie française, sixième édition, publié en 1835. 2 vol. Hoch Royal in 8. Edition pour l'Allemagne. ord. 5 fl., netto 3 $\frac{1}{2}$ fl.

Dictionnaire de l'Académie française, sixième édition publiée en 1835. 2 vol. gr. in 4. Paris 1843. Edition Originale. Prix netto 6 fl.

Complément du Dictionnaire de l'Académie française, publiée sous la direction d'un membre de l'Académie française par M. L. Barré, Professeur de philosophie. 1 vol. gr. in 4. Prix netto 4 fl. 15 Ngr.

Wir machen besonders darauf aufmerksam, daß wir von unserer Ausgabe des „Complément“ erst im vorigen Jahre einen Neuen Abdruck auf schönem, weißen Papiere veranstalteten, daß dasselbe 4 Colonnen auf einer Seite trägt und 1281 Seiten enthält.

(Die Brüsseler Ausgabe trägt 3 Colonnen auf einer Seite und hat 1082 Seiten. Die Correctheit Brüsseler Nachdrücke ist bis heutigen Tages nicht sehr gerühmt.)

Wir werden das Publikum durch Anzeigen in Journalen auf unsere Original-Ausgabe besonders aufmerksam machen, und bitten Sie daher à Cond. zu verlangen.

Mit hochachtungsvollem Gruße

Firmin Didot Freres.

Paris, d. 2. Januar 1846.

[307.] Für die Passionszeit kann ich mit Recht empfehlen:

Sieben Predigten in der heiligen Passionszeit gehalten von Dr. Boeckh, k. Dekan und Stadtpfarrer an der protestantischen Kirche. Preis geh. 10 Ngr oder 36 kr.

Sortimentshandlungen, welche sich Absatz versprechen, wollen gefälligst Exempl. à Cond. verlangen.

München, im Jan. 1846.

E. A. Fleischmann.

[308.] Im Verlage der Schulze'schen Buchh. in Oldenburg erschienen im Jahre 1845:

- * Archiv für die Praxis des gesammten in Oldenburg geltenden Rechts. II. u. III. Bd. gr. 8. geh. à n. 1 $\frac{1}{2}$ 12 ggr.
- * Blätter, humoristische, herausgegeben von Th. v. Kobbe. Nach dessen Tode fortgesetzt von Fr. v. Kobbe. Jahrg. 1845. gr. 8. geh. n. 1 $\frac{1}{2}$.
- * Blätter, Oldenburgische, herausgegeben vom Ober-Amtmann Strackerjan. Jahrg. 1845. 4. n. 2 $\frac{1}{2}$.
- * Brantweinfeind. Herausgegeben von dem Central-Vorstande der Oldenburgischen Mäßigkeits-Vereine I. Jahrg. 1845. gr. 8. n. 12 ggr.
- Breier, Fr. (Rector), Lateinisches Lesebuch für die oberen Classen höherer Bürgerschulen. gr. 8. In Umschlag geh. n. 20 ggr.
- * — Programm der Vorschule und höheren Bürgerschule zu Oldenburg. Enthält: 1) Ueber den Unterricht in der Geometrie von B. Becker. 2) Schulnachrichten. gr. 8. geh. 6 ggr.
- Gall, Fr. von, Paris und seine Salons. 2 Thle. Mit 2 Grundrissen von Versailles. 8. geh. n. 2 $\frac{1}{2}$.
- * Grundwahrheiten der christlichen Religion, dargestellt in einem, im Casino-Gebäude in Oldenburg am 17. Novbr. 1844 öffentlich gehaltenen Vortrage. gr. 8. geh. 3 ggr.
- * Dritter Jahresbericht über die Wirksamkeit des Vereins zur Besserung entlassener Sträflinge für Oldenburg. gr. 8. geh. n. 4 ggr.
- * Kobbe, Th. von, Die Bremer nagelneue Inquisition. Ein Attentat gegen den Bremer Senat. gr. 8. 3 ggr.
- * — Noch einige Worte über das Kegengericht der Bremer Pastoren. gr. 8. 2 ggr.
- * — Schämen Sie Sich, Herr Pastor Toel! Eine Ermahnung. Zweite Aufl. gr. 8. 2 ggr.
- * — Jocosus Bremanus, der neue Kritiker der Bremer Pietisten-Gesellschaft. gr. 8. 2 ggr.
- * Th. von Kobbe, Portrait. Nach dem Delgemälde von L. Strack, lithographirt von E. Mittag. Auf chinesis. Papier n. 1 $\frac{1}{2}$.
- * Lambrecht, H., Die Lustfahrt nach Helgoland auf dem eisernen Bremer See-Dampfschiffe Koning Willem II. 8. geh. n. 4 ggr.
- Lamping, Elemen s, Erinnerungen aus Algerien. Zweiter Band. 8. geh. 1 $\frac{1}{2}$ 6 ggr. (Der erste Band erschien 1844 und kostet ebenfalls 1 $\frac{1}{2}$ 6 ggr.)
- Lübse n, H. B., Ausführliches Lehrbuch der Arithmetik und Algebra, allgemein verständlich und mit besonderer Rücksicht auf die Zwecke des praktischen Lebens bearbeitet. Zweite verbess. u. verm. Aufl. gr. 8. In Umschlag geh. n. 1 $\frac{1}{2}$ 8 ggr.

- Mosen, Julius und Ad. Stahr, Ueber Goethes Faust. Zwei dramaturgische Abhandlungen. gr. 8. In Umschlag geh. n. 16 ggr.
 - * Nath, die Geheimnisse von Oldenburg, oder Schilderungen oldenburgischer Zustände, 38 u. 48 Hest. 8. geh. à 5 ggr. (Die ersten beiden Hefte erschienen 1844.)
 - * Zwei Reden gegen den Branntwein, von einem Mitgliede des Oldenburgischen Mäßigkeits-Vereins. Zweite vermehrte Auflage. 8. geh. n. 4 ggr.
 - * Runde, (Geheimrath.) Gemeines Recht für Deutschland. Eine Vorlesung. gr. 8. geh. n. 4 ggr.
 - Scholz, Th., Die Volksschule. gr. 8. geh. n. 4 ggr.
 - * Stahr, Ad., Das Bremer Glaubensgericht des Jahres 1844. Weihnachtsbriefe. gr. 8. geh. n. 4 ggr.
 - * — Theodor von Kobbe. Ein Denkstein. gr. 8. In Umschlag geh. 9 ggr.
 - Kleine Schriften zur Kritik der Literatur und Kunst. I. u. II. Band. Auch u. d. T.: Oldenburgische Theaterchau. Bevortwortet von Julius Mosen. 2 Thle. 8. In Umschlag geh. n. 2 $\frac{1}{2}$ 16 ggr.
 - * — Ueber die moderne Tragödie und Julius Mosens Trauerspiel: Don Johann von Oesterreich. 8. geh. 6 ggr.
 - * Behn = Colonien und Hunte = Ems-Kanal. Vorlesung von einem Mitgliede des Oldenb. Handels- u. Gewerbe-Vereins. gr. 8. geh. n. 4 ggr.
 - * Verzeichniß der Gemälde und Gyps-Abgüsse in den Großherzoglichen Sammlungen zu Oldenburg. 8. In Umschlag geh. n. 4 ggr.
 - Vincas, Dr. H., Vergleichende Darstellung evangelischer Grundwahrheiten und reiner Verstandeslehren über sie. 8. n. 16 ggr.
 - Schullehrer-Seminarien und Volksschulen. 8. n. 20 ggr.
 - * Volksbote, der Oldenburgische. Ein gemeinnütziger Volkskalender auf das Jahr 1846. 9. Jahrgang. geh. 6 ggr.
 - Wedderkop, Th. von, Bilder aus dem Norden, gesammelt auf einer Reise nach Dänemark und Schweden. 2 Thle. Mit Plänen von Copenhagen u. Stockholm und Musikbeilagen. In Umschlag geh. 3 $\frac{1}{2}$ 18 ggr.
 - * Witt haus, J. L., Drei amerikanische Erzählungen, der Mäßigkeitsache gewidmet. gr. 8. geh. n. 4 ggr.
 - * Zum Frieden der Confessionen. Ein unparteiisches Vermittelungswort in den religiösen Conflicten der Gegenwart. Von W.. gr. 8. geh. 3 ggr.
- Die mit * bezeichneten Artikel wurden unverlangt pro novit. nicht gesandt.
- Zum Versenden bereit liegen:
- Buttel, Hofr. von, über die Geltung des Römischen Rechts und das Verlangen nach

freierer Gerichtsverfassung. gr. 8. geh. n. 8 ggr.

Goldschmidt, Dr., über das Plattdeutsche als ein großes Hemmnis jeder Bildung. gr. 8. geh. 3 ggr.

Lebensschicksale des ehemaligen hannoverschen Husaren C. D. Von ihm selbst in der Strafanstalt in Bechte niedergeschrieben. Ein Buch für das Volk. Herausgegeben von N. Hoyer. gr. 12. geh. 6 ggr.

Siedenburg, C. D. Dr. Martin Luther's Leben und Wirken. Abendunterhaltungen einer Familie. Ein Buch für die Jugend und das Volk. Mit dem Bildnisse Luthers in Stahlstich. gr. 12. In Umschlag geh. n. 8 ggr.

Handlungen, die ihren Bedarf selbst wählen, wollen verlangen.

[309.] So eben ist vollständig erschienen, als Ergebnis eines 10jährigen Studiums des Hofrath Dr. Schottin in Köstritz:

Die Systeme der magnetischen Curven, Isogonen und Isodynamen nebst anderweitigen empirischen Forschungen über die magnetischen polaren Kräfte, ausgeführt in 37 grossen graphischen Darstellungen auf 31 (color.) Tafeln (mit 35 Figuren) und erläutert unter den Auspicien des Herrn Hofr. Dr. Schottin und J. E. Herger. Nebst Vorwort von Prof. Dr. Erman in Berlin. Pr. 12 $\frac{1}{2}$.

Die Redaction der Leipziger Zeitung spricht sich wie folgt darüber aus: Schon der Titel zeigt die Wichtigkeit des Inhalts an. Hinsichtlich der Ausführung bemerkt Prof. Erman, daß Herr Herger durch eine zuverlässige Methode die von Lambert sogenannten magnetischen Curven graphisch construirt, daß seine empirische Arbeit neue Resultate geliefert habe, und daß sie höchst geeignet sei, um jede Hypothese über die Vertheilung der magnetischen Kräfte im Innern eines künstlichen Magneten auf dem Wege der Erfahrung zu prüfen u. So entstand, als Ergebnis vieljähriger Bemühungen, sein Werk, welches er, durch die Beurtheilung und Aufforderung der Professoren Zeune, P. Erman, G. A. Erman, Fries, Munkel und W. M. Weber, ermuntert, jetzt dem wissenschaftlichen Publikum vorlegt. Es wird um so größere Aufmerksamkeit finden, als nach öffentlichen Nachrichten Faraday in London und Rees in Mainz den ursprünglichen Zusammenhang der magnetisch-elektrischen und der photothermischen Phänomene entdeckt haben sollen.

Wir bitten unsere Herren Collegen, sich um Absatz bei Ärzten, Physikern und überhaupt höher wissenschaftlich gebildeten Männern, vorzüglich aber bei öffentlichen Bibliotheken, vorstehenden Werkes zu bewerben, was wir um so dankbarer anerkennen werden, als wir wohl kaum hoffen können bei der nothwendig gewordenen höchst sauberen Ausführung des Stiches als des Colorits der Platten auf unsere Kosten zu kommen und bitten, wer sich davon Absatz verspricht, mäßig à Cond. zu verlangen.

Leipzig, im Januar 1846.

E. Poenicke & Sohn.

[310.] Interessant besonders für Kunsthandlungen.

Bei **J. J. Dubochet, Le Chevalier & Co.** in Paris ist erschienen wird aber nur fest oder baar expedirt:

Les Boulevards de Paris.

Ein über 3 mètres langes Tableau, welches die beiden Seiten der sämtlichen inneren Boulevards mit einer erstaunenswerthen Genauigkeit darstellt.

Preis in Carton gebrochen 2 $\frac{1}{2}$ netto. Exemplare auf einen Cylinder gerollt, wie das Panorama von London, zu demselben Preise. Paris, Januar 1846.

J. J. Dubochet, Le Chevalier & Co. Monstre-Placate der Illustration werden in Leipzig auf Verlangen ausgeliefert.

[311.] Verlag von 1845.

Zu gütiger Verwendung bitte ich à Cond. zu verlangen:

Ahlfeld, der Verwalter und sein Kind. —

Das Knechtsjubiläum; zwei Erzählgn. fürs Volk. geh. 5 Sg.

Besser, der Missionär und sein Lohn; ein Volksbuch nach G. Pritchard. geh. 10 Sg.

Dietlein, das Urchristenthum. geh. 1 $\frac{1}{2}$ ord.

Grass, G., Schulatlas der alten Geographie. col. geh. 1 $\frac{1}{2}$ ord.

Guericke, Ob Schrift — ob Geist. geh. 3 Sg. ord.

Jahn, G., das Hohelied in Liedern. 1. und 2. Gnadenführung. geh. 1 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$.

D. Mart. Luthers Glaubenslehre, aus und in den Quellen dargestellt von W. Beste. geh. 1 $\frac{1}{2}$ ord.

Tholuck, Dr. A., Vier Predigten über die Bewegung der Zeit. geh. 6 Sg.

Wegnern, Ueber die Erklärung der Sechszwanzig. geh. 5 Sg.

Besser, Bibelstunden, I. Bd.: Evangel. Lucä. geh. 1 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$.

Beste, Die Geschichte Katharinas von Bora. cart. $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ ord.

Ehrhardt, Der Evangelische Geistliche im Preuß. Staate, mit besonderer Rücksicht auf die Provinz Sachsen. geh. 1 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$.

Gladstone (Engl. Minist.) Der Staat in seinem Verhältnis zur Kirche, mit Vorwort v. Dr. A. Tholuck. geh. 2 $\frac{1}{2}$ (m. 50% Rab.)

Nitsch, theolog. Sendschreiben, u. d. T.: Uebung in der Heiligung, herausgegeben v. Besser. geh. netto 10 Sg. (geb. n. 15 Sg.).

N. Mühlmann.

[312.] In unserem Verlage ist so eben erschienen, wird jedoch nur auf Verlangen versandt:

Theremin, wirkl. Ober-Consistorialrath Dr. Franz, der Sieg des Glaubens über die Welt. Predigt in der Kapelle des Königl. Schlosses zu Charlottenburg am vierten Sonntag des Advents 1845 gehalten. geh. Preis * 2 $\frac{1}{2}$ Sg.

Berlin, d. 8. Januar 1846.

Duncker & Humblot.

[313.] In meinem Verlage erscheint so eben eine Zeitschrift:

„Der israelitische Volksfreund“

in monatlichen Heften von 3 bis 4 Bogen.

Der halbjährige Pränumerations-Preis ist 20 Sg. Insertionsgebühren werden die Spaltzeile mit 1 Sg. berechnet.

Bei dem billigen Preise und thätiger Verwendung läßt sich gewiß ein bedeutender Absatz erzielen.

Das erste Heft steht à Cond. zu Diensten. Trzemeszno, im Januar 1846.

G. Olawski.

[314.] In unserem Verlage ist so eben nachstehendes Kunstblatt erschienen:

Erinnerung an Prag.

Tableau mit 20 Randansichten.

Nach Naturzeichnungen von Otto Wagner, lithographirt von G. W. Arldt.

22 $\frac{1}{2}$ Zoll lang und 16 Zoll hoch.

Preis auf Belinpapier 1 $\frac{1}{2}$, auf chinesisches Papier 1 $\frac{1}{2}$, fein colorirt 2 $\frac{1}{2}$.

Handlungen, welche sich Absatz von diesem gelungenen Blatte versprechen, wollen dasselbe gefälligst à Cond. verlangen; unverlangt werden wir es nicht pro Nov. versenden.

Als Pendant dazu empfehlen wir die in gleicher Größe und Einrichtung schon früher bei uns erschienenen Erinnerungsblätter an Teplitz, Dresden, Leipzig, Chemnitz, die Sächsische Schweiz, das Riesengebirge und an Tharand und den Plauen'schen Grund bei Dresden. Der Preis eines jeden dieser Blätter ist derselbe wie bei Prag.

Dresden, im Januar 1846.

Adler & Dieke.

[315.] In der Gerhardschen Buchhandlung in Danzig erschien so eben:

Bresler's Geschichte der deutschen Reformation

(in 12 Lief.) 2. Lieferung. Preis 5 Sg.

W Von der ersten Lieferung mußte bereits ein zweiter Abdruck von 5000 Exemplaren veranstaltet werden.

[316.] Bei unterzeichnetem sind erschienen:

Jacob Böhme's sämtliche Werke von R. W. Schiebler. 6. Band. gr. 8.

3 $\frac{1}{2}$ 6 Ng.

Liscovius, Physiologie der menschlichen Stimme für Aerzte und Nichtärzte. gr. 8.

geh. 21 Ng.

Lüben, A. Die Hauptformen der äußern Pflanzenorgane in stark vergrößerten Abbildungen auf schwarzem Grunde. 14 Bogen

Abbildungen und 1 Bogen Text. gr. 8.

1 $\frac{1}{2}$ 18 Ng.

Leipzig.

J. A. Barth.

[317.] Auch im Jahre 1846 werden folgende Werke fortgesetzt:

Euterpe. 6. Jahrgang.

Urania. 3. Jahrg.

Drgelfreund. 8. Band.

Neues Drgeljournal.

G. W. Körner in Erfurt.

[318.] **M. Degetau & Co.** in Paris beehren sich ergebenst anzuzeigen, daß:

1) die ihnen eingegangenen zahlreichen Bestellungen auf „Histoire de Louis Philippe I., roi des Français, par A. Boudin et F. Mouttet,“ bis zu der 13. Lieferung nunmehr expedirt sind, die weiteren Fortsetzungen sich rasch folgen werden, und auf unserm Sortiments-Lager bei Hrn. Firges in Leipzig stets eine hinlängliche Anzahl dieses, gewiß großes Aufsehen machenden Werks zum augenblicklichen Ausliefern vorhanden ist;

2) wir von den „Annales de la Charité; Revue mensuelle, destinée à la discussion des questions et à l'examen des Instituts qui intéressent les classes pauvres,“ Preis des Jahrgangs von 12 Heften in gr. 8. 5 $\frac{1}{2}$ netto franco Leipzig, von nun an den Debit übernommen haben, Probenummern dieses für Wohlthätigkeits-, Versorgungs- und Armen-Anstalten, ja selbst für Staatsministerien höchst wichtigen Journals versenden, es gegen gute Journale und wissenschaftliche neue Bücher in Change geben, und verwandte Werke, die man durch uns der Redaction in I Exple. zusenden wird, in demselben angezeigt und beurtheilt werden;

3) in unserm Verlage demnächst erscheint, „Phonotypie. Langue française. Méthode de lecture et de prononciation basée sur la Phonotypie. A l'usage des nationaux et des étrangers,“ was wir aber nicht pro Nov. versenden, sondern nur à Cond. liefern werden.

Schließlich empfehlen wir den Herren Collegen in Deutschland nochmals unsere ergebensten Dienste zur Anschaffung Ihres etwaigen Bedarfs von Französischen Büchern und Kunstgegenständen, mit der Versicherung, daß wir Ihrem Interesse durch die aufmerksamste Bedienung, Notirung möglichst niedriger Netto-Preise, vollen Jahres-Credit, Gratis-Lieferung von Berichten über die bemerkenswerthesten Neuigkeiten, und auch durch Commissions-Sendungen von Nova's beegnen werden.

Paris, 3. Jan. 1846.

d. D.

[319.] So eben ist in unserm Verlage mit Eigenthumsrecht erschienen:

Vieuxtemps 2. Concert f. Violine mit Orch. 4 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$, m. Piano 2 $\frac{1}{2}$.

Schubert, C., 1. Quintett f. 2 Viol. Viola & 2 Violoncelles. Op. 15. 2 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$.

R. Willmers, Concertstück. Grosse Fantasie pastorale f. Piano m. Orch. 3 $\frac{1}{2}$.

C. Vollweiler (Preiscomponist) Trio concertant über ital. Themas f. Piano, Violin & Violonc. 1 $\frac{1}{4}$ $\frac{1}{2}$.

Henselt, Romance de Thal pour Piano. $\frac{1}{3}$ $\frac{1}{2}$.

Schubert & Co. in Hamburg

u. Leipzig.

[320.] Librairie Paulin. Paris.

Die schöne illustrierte Ausgabe des Juif errant par M. Eugène Sue

in 4 Theilen ist so eben beendigt und in Leipzig zum Ausliefern vorrätzig.

Ich habe hiervon eine Anzahl in prachtvoller Ausstattung mit eigends dazu gefertigten Deckelplatten binden lassen, die ich jedoch nur fest von hier versende, den Einband berechne pr. Band 1 $\frac{1}{2}$ 3 $\frac{1}{4}$ Ng netto, und bitte die geehrten Handlungen hiervon zu verlangen.

Paris, 4. Januar 1846.

Paulin.

[321.] **Der Komet.**

Unterhaltungsblatt für gebildete Stände,
redigirt von Dr. C. Herloffsohn.
erscheint auch für das Jahr 1846 wöchentlich in
5 Nummern nebst Telescop und Litera-
turblatt.

Der Preis des compl. Jahrg. beträgt 10 fl.
= " " " Kometen apart " 8 "
= " " " Telescop " " 1 "
= " " " Literaturblatt " " 1 "
Leipzig, Januar 1846.
C. W. Metzger.

[322.] Bei uns erschien so eben:

**Das westliche Europa
und der Kaiser Nicolaus.**

Vom Verfasser
des enthüllten Rußland, Sklaverei etc. etc.
A. d. Engl. v. A. Kretschmar.

Pr. 1 $\frac{1}{2}$ fl.
Wir bitten Diejenigen, welche Nova von
uns nicht annehmen, gefälligst so schnell als
möglich zu verlangen.
Grimma. **Verlagscomptoir.**

[323.] Von

Blätter für christliche Erbauung 1846
verfandte ich heute No. 2 an diejenigen Hand-
lungen, die mir ihren Bedarf angezeigt. Ich
wiederhole, daß die Fortsetzung nur auf Verlan-
gen expedirt wird.
Leipzig, 13. Januar 1846.

Otto Klemm.

[324.] So eben ist erschienen:

Offene Beantwortung der Frage des Herrn
Pf. Müller zu Frankensförde bei Lucken-
walde: ob die Unterzeichner der Er-
klärung vom 15. August Bauchdie-
ner? 8. 2 Sp. (Netto 1 $\frac{1}{4}$ Sp.)
Wer davon Gebrauch machen kann, wolle
gefälligst verlangen, da ich unerlangt nichts
versende.

Zugleich zeige ich zur Beantwortung vieler
Anfragen ergebnis an: daß der Druck des z wei-
ten Bandes von
v. Gerlachs Erklärung des Alten Testaments
bereits begonnen hat und gegen Ostern beendet
sein wird.

Berlin, den 7. Januar 1846.

W. Thome.[325.] Fliegende Blätter II. Band (1846) in
Heften.

So eben wurde pr. Contin. versandt an alle
verehrlichen Handlungen, welche bestellten:
Fliegende Blätter. II. Band. 18. Hft. pr. 1.
bis 4. Hft. 3 fl. 36 kr. od. 2 fl. m. 33 $\frac{1}{3}$ %
Elegant gebundene Subscript.-Listen
stehen fortwährend auf Verlangen gratis zu
Dienst.

München, 1. Januar 1846.

Braun & Schneider.[326.] Bei August Hirschwald in Berlin ist
so eben erschienen:

Die Krankheiten der Kartoffeln,
insbesondere die im Jahre 1845 pandemisch
herrschende nasse Fäule,
dargestellt von Dr. J. Münter.
gr. 8. Mit 1 lithogr. Taf. 24 Ngl.

[327.] So eben erschien und wird nur auf
Verlangen expedirt:**Neuestes Wiener Börsenbuch
für Staatspapier- und Actien-Besitzer,
Börse-Speculanten und Capitalisten.**

Eine gründliche Anleitung zur Kenntniß
sämtlicher in- und ausländischer
Staatspapiere, Bank- und sonstigen Actien,
sowie des
Effecten-Handels und der Börsen-
Geschäfte

in allen ihren Verzweigungen mit Belehrun-
gen, Warnungen und Winken
über Ein- und Verkauf, Verloosung, Session,
Umschreibung, Umwechslung, Vinculirung und
Devinculirung, Interessen-Behebung, Aufkündigung,
Rückzahlung, Amortisation und erneuerte Aus-
stellung, Rateneinzahlung, Gewinnst- und Divi-
denden-Einkassirung, über Verfälschung und die
darauf gesetzten Strafen, über das Finden u. die
Verjährung der

Staatspapiere und Actien,

mit den darüber bestehenden gesetzlichen Vorschrif-
ten und allen nöthigen Formularien, sammt einer
Anleitung zur leichtesten und kürzesten Art der
Berechnung und Verbuchung der gemachten
Fonds-Geschäfte.

Zum Gebrauche für Capitalisten und
Speculanten,

besonders aber für Jene, welche Börsen-Geschäfte
ohne die dazu nöthigen Kenntnisse und Erfahrun-
gen machen wollen. Gemeinfaßlich bearbeitet u.
herausgegeben von

Joseph Alois Ditscheiner.gr. 8. 40 Bogen. brosch. Preis 1 fl. 5 Ngl.

Für Leser aller Classen berechnet, ist der
Inhalt durchaus so practisch und erschöpfend viel-
seitig, daß kaum ein Fall vorkommen dürfte, der
darin nicht besprochen und erörtert wäre. Nicht
nur der Capitalist, welcher seine Gelder sicher u.
fruchtbringend anzulegen wünschte, oder der Kauf-
mann und der Börsenspeculant, welche aus den
Coursveränderungen Gewinn ziehen wollen, son-
dern auch Verwahrer und Besorger fremder Pa-
piere, wie der Vormund, der Curator u. dgl. fin-
det in dem Buche die Anleitung, wie er sich da-
bei zu benehmen habe, um offenbarem Nachtheil
oder schadenbringender Verantwortlichkeit auszu-
weichen, und es ist demnach der Ankauf dieses
Buches für alle von größtem Nutzen, welche nä-
her oder entfernter mit Fondspapieren zu thun
haben.

Verlags-Magazin in Pesth.

[328.] Heute versandte ich pro nov. das erste
Heft der**Pädagogischen Revue,**

herausgegeben von Dr. Mager.
Jahrg. 1846.

Preis 7 fl. oder 12 fl. mit 25 % Rabatt
welche in meinen Verlag übergegangen ist.
Um so schnell als möglich in den Besitz einer
genauen Continuationsliste zu kommen, bitte ich
mir den festen Bedarf schnell anzuzeigen.
Das erste Heft steht à Cond. zu Diensten,
dagegen wird die Fortsetzung nur auf Verlangen
für feste Rechnung geliefert.
Zürich, 8. Januar 1846.

Friedrich Schultheß.[329.] So eben wurde als Fortsetzung an die-
jenigen Handlungen, welche die frühern Hefte
erhielten, versandt:**Programmenrevue oder Schularchiv.**

Eine Zeitschrift für Schule und Wissenschaft.
Jahrgang 1843.

(Programme und Schulnachrichten von 1843.)
III. Heft. 16 Ngl.

Das IV. Heft folgt binnen einigen Wochen,
womit dann dieser Jahrgang beendet ist.

Die Anschaffung dieser Zeitschrift, welche
den Zweck hat, den Gelehrten über die so um-
fangreiche Programmenliteratur aller Wissen-
schaften einen Ueberblick zu gewähren, darf mit Recht
namentlich von Universitäts- und Gymna-
siallehrern, höhern Realschulen, öf-
fentlichen Bibliotheken, so wie Kirchen-
und Schulbehörden, gehofft werden, wes-
halb eine geeignete Verwendung, um die wir
hierdurch bitten, gewiß nicht ohne Erfolg bleiben
wird.

Complete Exemplare stehen auf Ver-
langen à Cond. zu Diensten.

Dresden, am 28. Decbr. 1845.

Adler & Dietze.[330.] Librairie J. J. Dubochet, Le Cheva-
lier & Co. Paris.

Soeben ist auf dem Leipziger Auslieferung-
lager angekommen:

L'illustration. Journal Universel.

Orné de gravures sur tous les sujets actuels.

Nr. 149 oder erste Nummer für 1846
und werden alle feste Bestellungen sogleich von
Herrn Steinacker ausgeliefert.
Gil Blas, neue Ausgabe complet in 1 Band.
3 fl. 22 $\frac{1}{2}$ Ngl.

Jérôme Paturot in 1 Band. 3 fl. 22 $\frac{1}{2}$ Ngl. Mr. Cryptogame in 1 Band. 1 fl. 7 $\frac{1}{2}$ Ngl.

Diejenigen Handlungen, die sich Absatz ver-
sprechen, wollen gefälligst à Cond. verlangen.
Paris, 4. Jan. 1846.

J. J. Dub., Le Chev. & Co.

[331.] So eben ist erschienen:

Russische Geschichten.

Herausgegeben von

August Sewald.2 Bände. — 2 fl. ord. u. 1 $\frac{1}{2}$ fl. netto.

Inhalt: Die Saporoger Kosaken oder Taras
Bulba. Die unerwartete Hochzeit. Kom. Die
Geschichte vom blauen und grünen Tuche.
Kohlstrunk. Eine Mutter. Neujahr. Der
Procureur.

Diese Sammlung enthält von modernen Rus-
sischen Schriftstellern Erzählungen, die sich durch
eine besondere Kraft des Ausdrucks und Originali-
tät der Anschauungen auszeichnen. Der Leser
bekommt hierdurch ein getreues Bild von dem
Russischen Volks- und Gesellschaftsleben.

Ich bitte zu verlangen.

Hannover, im December 1845.

C. F. Riis.[332.] Im Verlagscomptoir zu Grimma er-
schien so eben:**Geheimnisse eines politischen Spions.**

A. d. Franz. von M. N. Fournier.

Ein Beitrag zur Geschichte der Diplomatie.
1. Bd. 21 Bgn. 15 Ngl.

Wir bitten Handlungen, die keine Novitä-
ten annehmen, zu verlangen.

[333.] Schlummerlied an der Wiege des Erstgeborenen, von J. Lünecke, comp. von H. Enckhausen. Preis 4 gr.

Außer dem Namen des beliebten Componisten möchte wohl der Umstand das Lied noch empfehlen, daß es auf den besondern Wunsch Sr. K. Hoheit d. kunstsinnigen Kronprinzen von Hannover herausgegeben ist.

Stade, im Jan. 1846.

F. Schaumburg.

[334.] Im Verlagscomptoir zu Grimma erschienen und wurde bereits so viel als möglich versandt:

Die Vorschläge

des Consistorialrath Dr. Smetlage und Abt Dr. Kupstein zur Vereinigung der evangelischen Kirche den prot. Höfen eingebracht. Aus authentischen Actenstücken von Dr. Pereh. 5 Ng.

Dieses wichtige Actenstück, ein Vorläufer der großen Berliner Synode, beachten Sie wohl! Es hat bereit aller Orten das größte Aufsehen erregt.

[335.] An diejenigen Buchhandlungen Sachsens, welche Neuigkeiten annehmen, wurde versandt:

Blätter für volksthümliche Rechtskunde, herausgegeben von Adv. Heint. Greichen. 1846. Nr. 1. 2.

und bitte ich um recht thätige Verwendung. Probenummern stehen auf Verlangen zu Diensten.

Leipzig.

Otto Klemm.

[336.] Für 1846 erscheint in meinem Verlage: Stadt- und Landbote, Thüringer. 16. Jahrgang, in 12 Hefen. Mit der Prämie: „Niemeyer, Buch der Tugenden.“ 491 Seiten, mit 54 Kupfern. In engl. Leinwand gebunden. 1 $\frac{1}{2}$ 5 Ng., 25 % Rab. Auf 10 Exempl. das 11. frei.

Volksblatt der Deutschen. Herausgegeben von v. v. Pfaffenrath u. H. Schwerdt. Dritter Jahrgang. 1 $\frac{1}{2}$. Einzelne Exempl. mit 25 %. Bei 6 Exempl. mit 33 $\frac{1}{3}$ %. Auf 10 Exempl. das 11. frei.

Const. Niese in Saalfeld.

Künftig erscheinende Bücher u. s. w.

[337.] Berlin, im December 1845. Ich erlaube mir Sie von einem neuen Unternehmen in Kenntniß zu setzen. Vom Januar 1846 ab wird eine

Monatschrift für Politik,

herausgegeben von

Dr. Karl Nauwerck,

in meinem Verlage erscheinen und regelmäßig in der ersten Woche jedes Monats ausgegeben werden.

Den Preis derselben habe ich auf Einen Thaler jährlich festgesetzt und erhalten Sie 25 % Rabatt und auf je 10 fest bestellte Exemplare 1 Freieremplar.

Dreizehnter Jahrgang.

Für die Gediegenheit des Unternehmens bürgt der Name des Herrn Herausgebers, und haben Mitarbeiter von bewährtem Rufe ihre Theilnahme bereits bethätigt.

Verwenden Sie gefälligst die Ihnen übersandten Prospekte nach bester Wahl, schenken Sie der im Monat Januar erscheinenden Probenummer Ihre gütige Theilnahme und dem Unternehmen Ihre freundliche Unterstützung.

Hochachtungsvoll und ergebenst
Eduard Krause.

[338.] Berlin, im December 1845.

Ich erlaube mir, Sie hiermit von einem neuen Unternehmen in Kenntniß zu setzen. Vom Januar 1846 an wird eine

Monatschrift

für Recht und Gericht,

herausgegeben von

Leopold Volkmar,

Advocat-Anwalt am Königl. Revisions- und Cassations-Hofe

in meinem Verlage erscheinen und regelmäßig in der zweiten Woche jedes Monats ausgegeben werden.

Der Preis derselben ist auf Einen Thaler jährlich festgesetzt und erhalten Sie 25 % Rabatt und auf je 10 fest bestellte Exemplare 1 Freieremplar.

Für die Gediegenheit des Unternehmens bürgt der Name des Herrn Herausgebers, und haben Mitarbeiter von bewährtem Rufe ihre Theilnahme bereits bethätigt.

Verwenden Sie gefälligst die Ihnen übersandten Prospekte nach bester Wahl, schenken Sie der im Monat Januar erscheinenden Probe-Nummer Ihre gütige Theilnahme und dem Unternehmen Ihre freundliche Unterstützung. Bedürfen Sie von der mit Nächstem zur Versendung kommenden Probe-Nummer einer größeren Anzahl, so haben Sie die Güte, solche sowie die etwa gleich pro Continuatione bedürftigen Exemplare zu verlangen.

Hochachtungsvoll und ergebenst
Julius Springer.

[339.] Berlin, im December 1845.

Wir erlauben uns Sie von einem neuen Unternehmen in Kenntniß zu setzen. Vom Januar 1846 an, wird eine

Monatschrift

für Volkswirtschaft und soziales Leben

von Dr. Ad. Rutenberg

in unserm Verlage erscheinen, und regelmäßig in der dritten Woche jedes Monats ausgegeben werden.

Den Preis derselben haben wir auf Einen Thaler jährlich festgesetzt, und erhalten Sie 25 % Rabatt, und auf je 10 fest bestellte Exemplare 1 Freieremplar.

Für die Gediegenheit des Unternehmens bürgt der Name des Herrn Herausgebers, früheren Redakteurs der Rheinischen Zeitung, und haben Mitarbeiter von bewährtem Rufe ihre Theilnahme bereits bethätigt.

Verwenden Sie gefälligst die Ihnen gesandten Prospekte nach bester Wahl, schenken Sie der im Monat Januar erscheinenden Probenummer Ihre gütige Theilnahme und dem Unternehmen Ihre freundliche Unterstützung.

Hochachtungsvoll und ergebenst
Vossische Buchhandlung.

[340.] Berlin, im December 1845.

Wir erlauben uns, Sie von einem neuen Unternehmen in Kenntniß zu setzen. Vom Januar 1846 an wird eine

Monatschrift für Volksbildung

von Dr. Th. Mügge und Dr. F. Zabel. in unserm Verlage erscheinen und regelmäßig jede vierte Woche ausgegeben werden.

Den Preis derselben haben wir auf Einen Thaler jährlich festgesetzt, und erhalten Sie 25 % Rabatt, und auf je 10 fest bestellte Exemplare 1 Freieremplar.

Für die Gediegenheit des Unternehmens bürgen die Namen der Herren Herausgeber.

Verwenden Sie gefälligst die Ihnen übersandten Prospekte nach bester Wahl, schenken Sie der im Monat Januar erscheinenden Probenummer Ihre gütige Theilnahme, und dem Unternehmen Ihre freundliche Unterstützung.

Hochachtungsvoll und ergebenst
Fdd. Bethge's Verlagsbuchh.

[341.] Vorläufige Anzeige.

Das seither von Herrn G. Manz in Regensburg debitierte Werk:

Bonifacius-Denkmal

erscheint von 1846 an bei mir in Commission. Ich bitte daher ergebenst um gefällige Angabe der seitherigen Continuation. Ferner erlaube ich mir meine geehrten Geschäftsfreunde auf eine ganz neue Erscheinung aufmerksam zu machen, die gewiß mit großem Interesse aufgenommen u. einer großen Verbreitung fähig ist. Unter dem Titel:

Panorama des Katholicismus.

Katholisches Conversations-Lexikon für Religion und Kirchenkenntniß.

Herausgegeben von einem Vereine katholischer Gelehrten.

Alle 14 Tage erscheint eine Lieferung in 8. und wird binnen 2 $\frac{1}{2}$ Jahr vollständig geliefert.

Nähere Angabe wird durch Circular bekannt gemacht. Bonn, im Jan. 1846.

J. Wittmann.

[342.] Neue medizinische Zeitung.

In unserm Verlage erscheint von Januar d. J. an:

Der Mediziner,

Berliner Wochenblatt für ärztliche Neuigkeiten.

Herausgegeben von Dr. M. Kalisch.

wöchentlich eine Nummer in Folio. Preis jährlich 2 $\frac{1}{2}$ mit 25 % Rabatt und auf 10 Exemplare 1 Freieremplar.

Selbst im kleinsten Wirkungskreise wird es Ihnen leicht sein, Abonnenten auf diese wohlfeilste medizinische Zeitung zu gewinnen.

Wir versandten heute No. 1 und 2, als Probenummern gratis, so wie Anzeigen die neue Zeitschrift betreffend. Wir bitten um gütige Verwendung, und um baldige Angabe des Bedarfs, da die folgenden Nummern des Mediziners nur auf Verlangen versandt werden.

Berlin, den 10. Januar 1846.

Vossische Buchhandlung.

[343.] Mit 1846

beginnt der IV. Jahrgang der

katholischen Blätter aus Tirol.

Bestellungen wollen gefälligst gemacht werden bei den nächstgelegenen Buchhandlungen, welche die katholischen Blätter in 12 Monatsheften zum Preise für 2 fl. 12 kr. = 4 fl. — liefern.

Neu eintretende Herren Abonnenten erhalten die ersten 3 Jahrgänge der katholischen Blätter zusammen, so weit der kleine Vorrath reicht, zur leichtern Anschaffung für 3 fl. 18 kr. = 6 fl. NB. Innsbruck, im November 1845.

Wagner'sche Buchhandl.

Uebersetzungsanzeigen.

[344.] Um Collisionen zu vermeiden zeigt der Unterzeichnete hierdurch an, daß von dem Werke:

Retour à l'église catholique ou le développement de la doctrine chretienne par J. H. Newman (de l'université d'Oxford)

eine deutsche Uebersetzung von einem tüchtigen Gelehrten unter der Presse ist.

Mainz, Jan. 1846.

F. Kupferberg.

[345.] Unter der Presse befindet sich und wird bis zur nächsten D.-M. erscheinen:

Winterreise

im fernen Westen Nord-Amerika's.

Nach dem Englischen des Amerikaners Charles Fenow Hoffmann.

Arnoldische Buchh. in Dresden u. Leipzig.

Angebotene Bücher.

[346.] G. W. Aderholz in Breslau offerirt auf laufende Rechnung à 15 Sgr netto eine Anzahl Exemplare des

Heymann'schen Termin-Kalenders für Juristen 1846, gebunden

welche sogleich in Leipzig ausgeliefert werden.

[347.] G. Gerold & Sohn offeriren:

Archiv für Naturgeschichte herausgegeben von Wiegmann. Berlin, Nicolai. I. — X. Jahrgang 1835 — 1844; complet, unbeschnitten.

Gesuchte Bücher.

[348.] B. Seligsberg in Bayreuth sucht unter vorheriger Preisanzeige:

1 Artemidori Onirocritica.
1 Rotteck, allg. Weltgesch. 6. Aufl. Bd. 8 u. 9 apart.

1 Gregor de Heimburg scripta etc. Flurti. 1608. 4.

1 Vitae Greg. de Heimburg brev. enarratio par Ballenstadii. Helmst. 737. 4.

1 Mayer, Pomona franconica, 3 Voll. 4.

1 Siedler, teutscher Obstgärtner. 22 Bände.

1 Shoettgen, de Messia.

[349.] G. C. Meyer sen. in Braunschweig sucht:

Scriven, Christ. Gotthold, das blutrünst. Bild des gekreuzigten J. C. Magdeb. 1728.

— der in leiblicher Armuth sich befindende u. d. Mittel u. Trost reich gewordene Christ. Magdeb. 1745.

— andächtiges Christenthum in Morgen- und Abendgebeten. Leipzig 1752.

— neue Creatur, oder d. in Christo erneuerte menschl. Herz, a. d. gewöhnl. Evang. d. ganz. Jahres. Lüneburg 1740.

— chrysologia catechetica, oder Goldpredigten von Catechismuslehren. Magd. 1709.

— heil. u. Gott wohlgefäll. Haushaltung, a. d. Evangel. Magdeb. 1727.

— Lebensregeln. Wolfenb. 1731.

— dreifaches Absehen eines Christen, Evangelien-Postille. Nürnberg. 1713.

— Predigten von der auserwählten Seelen Abschied und seligem Zustande im ewigen Leben. Magdeb. 1745.

— verlorenes und wiedergefundenes Schäferlein. Magdeb. 1748.

— Theognosie, oder Erkenntniß Gottes, a. d. Evangelien. Nürnberg. 1718.

[350.] A. Asher & Co. suchen:

1 Bopp, vergleichende Grammatik.

1 Günther, Europäisches Völkerrecht. Oldenbg. 1793.

[351.] Franz Varrentrapp's Sortiment-Buchhandlg. (S. J. Reiter) in Frankfurt a/M. sucht unter vorheriger Preis-Anzeige:

1 Winer, de versione Pentateuchi samaritanae indole. Leipz. 1818, Vogel.

1 — de Jonathanis in Pentateuchum. Erlangen, Heyder.

1 Genealog. Handbuch von Schumann, fortgef. von Krebel u. Jacobi, sämmtl. erschienene Jahrgänge. Leipzig.

1 Der durchlauchtigen Welt zum 7. mal neu vermerkter und verbesserter Geschichts-, Geschlechts- u. Wappenkalender, sämmtl. ersch. Jahrgänge. Nürnberg.

1 Des heil. röm. Reichs vollst. genealog. und schemat. Kalender auf das Jahr 1754. Frankf. a/M., Varrentrapp.

1 Neues Adreßhandbuch der Staaten von Europa. 1756, Frankf. a/M., Varrentrapp.

[352.] G. H. Schroeder in Berlin sucht:

Felice, de, Encyclopédie ou Dictionnaire univ. rais. des connoiss. hum. 4. Yverdun 1770 — 75. Vol. I. Planoles. Vol. I & X.

Dictionnaire univ. des sciences, mor. etc. 4. London 1777 — 83. Vol. I & XXVI.

[353.] Leopold Voss in Leipzig sucht unter vorheriger Preisanzeige:

1 Grimm, deutsche Grammatik 2. Ausgabe 1. u. 2. Thl. 1822. 26.

1 Feuerbach, Kaspar Hauser. Ansbach 1832.

[354.] Die Horvath'sche Buchh. in Potsdam sucht billig:

1 Heinsius, Bücherlexicon cplt.

1 Kayser, Bücherlexicon cplt. und bittet um Preisanzeige.

[355.] Ludwig Schumann in Leipzig sucht:

1 Rotteck, allgem. Geschichte. 13. Original-Auflage. Freiburg, Herder. 3. Pfg. a part.

[356.] B. Appel in Cassel sucht billigst unter vorheriger Preisanzeige:

1 Lenney, Abhandl. v. d. Leyhe zu Landsiedelrechte, nebst einem codice probationum.

2 Thle. 4. Frankft. 777. Brönnner.

[357.] Wir suchen billig und unter vorheriger Preisanzeige:

1 Oelrichs Thesaurus dissertationum jurid. in Academicis Belgicis. vol. I. pars I. II. III. vol. II. p. I. II. III. Lipsiae, Rabenhorst.

1 — Thesaurus novus. vol. I. 1. 2. vol. II. 1. 2. vol. III. 1. 2.

1 Averanius interpretationum juris libri V. Lugduni 1751.

Drell, Füßli & Co.

[358.] G. A. Domine & Co. in Gammien suchen unter vorh. Preisangabe:

1 Marburg, krit. Einleitung in die Gesch. u. Grundsätze der alten u. neuern Musik. 1759. (Berlin).

1 Lucas Lossius, Psalmodie. 1580.

[359.] Die v. Rohden'sche Buchhandlung in Lübeck sucht billig:

1 Diel, Versuch einer system. Beschreib. d. Kernobstsorten 21 Hefte.

1 — System. Beschreib. d. Kernobstsorten 6 Bdchn.

1 Dietrich, Handbuch d. Obstkunde 3 Bde.

1 Portrait d. großen Kurfürsten (Friedrich Wilh.) v. Brandenburg.

1 — seiner Gemahlin.

1 Kellstab, 1812. 4. Bd. apart. 2. Aufl.

1 Berquin, l'ami des enfans in 4 Vol. in 18. 1. Bd. apart.

[360.] Montag & Weiß in Regensburg suchen unter vorheriger Preisanzeige:

1 Abbildungen zu Oken's Naturgeschichte, compl. od. einzelne Hefte.

[361.] Julius Wildt in Cracau sucht billig und bittet um vorherige Preisanzeige:

1 Buhle, Lehrbuch d. Geschichte d. Philosophie 8 Thle. Vandenhoeck.

[362.] A. Viesching & Co. in Stuttgart suchen:

2 Steph. Pratorii, 58 auserles. Tractätlein. Lüneb. 662.

1 Groß, Joh. Math., Burg- u. Markgräf. Brandenb. Kriegshistorie.

1 Robinson Palästina.

[363.] **J. Hess** in Ellwangen sucht:
1 Dingler's polit. Journal, Band 13, 15,
23, 39, 42, 50—54, 71, 86—94.

[364.] **J. Keiser & Comp.** in Minden suchen billig unter vorheriger Preisangabe:
1 Hinrichs Bücherverzeichnis 1835 bis 1845.

[365.] **A. Bielefeld** in Karlsruhe sucht:
1 Das rothe Gericht, oder die Bleikammern in Venedig.

1 Friedrich der Schöne von Oesterreich und seine Brüder.

1 Die deutsche Treue, Schauspiel von Hagemann.

1 Ein Tag vor der Schlacht bei Rossbach, Schauspiel.

[366.] **S. Orgelbrand** in Warschau sucht billig:

1. u. 2. Band der Schauspiele v. D. Pedro Calderon de la Barca übersetzt v. Gries, Ausgabe 1840.

[367.] Die **J. G. Salvesche** Buchhandlung in Prag sucht und bittet um vorherige Preisangabe:

1 Conversationslexicon der Gegenwart; complet, wo möglich in Heften, ein gut gehaltenes Exemplar.

[368.] **J. Hess** in Ellwangen sucht:

1 Roos, christl. Hausbuch, Band 1 apart.

1 Wedekind's Jahrbücher der Forstkunde.

1 Hundeshagen's Beiträge zur gesammten Forstwiss. nebst d. Fortsetz.

1 Delhasen's Abbild. der deutsch. Holzarten.

1 Heidenberg, prakt. Forstkunde 1829. Bd. 2.

1 Imhof, histor. Bildersaal, Bd. 1, 3, 11. bis Ende. 8. Nürnberg.

1 Panzer, Annalen d. ält. deutschen Literatur, 2. Bd. Nürnberg. 1805. — Dessen Zusätze. Leipzig. 1802.

[369.] Die **Schulbuchhandlung** in Braunschweig sucht unter vorheriger Anzeige:

1 Krause Urbild der Menschheit, 2. Ausg.

Zurückverlangte Neuigkeiten.

[370.] Bitte um Rücksendung.

Diejenigen Handlungen, welche von **Schujelka**, die neue Kirche u. die alte Politik

Exemplare ohne Aussicht auf Absatz liegen haben, werden uns durch ungesäumte Rücksendung verpflichtet. Leipzig, 9. Jan. 1846.

Weidmann'sche Buchhandlg.

[371.] Wir erbitten schleunigst zurück:

Luze, Lebensregeln,
Luze, Hahnemanns Todtenfeier.

Disponenden können wir hiervon nicht gestatten.

Sorvath'sche Buchh. in Potsdam.

[372.] Zurückgabe von Humboldt Kosmos.

Der geringe Vorrath von „Humboldt Kosmos. Entwurf einer physischen Weltbeschreibung 1. Bd.“ gestattet uns nur noch Bestellungen auf feste Rechnung zu expediren. Wir bitten deshalb unsere Herren Collegen wiederholt und dringend, alle nicht verkauften Ex. schleunigst zurückzusenden. Wer uns daher innerhalb 6 Wochen von heute an gerechnet nichts zurücksenden wird, von dem nehmen wir unabänderlich an, daß er die à Condition erhaltenen Ex. auf feste Rechnung behalten hat.

Stuttgart, den 7. Januar 1846.

J. G. Cotta'sche Buchhandlg.

[373.] Wiederholte Bitte um Zurücksendung.

Nochmals erbitten wir uns alle diejenigen Exemplare von:

Liebig's Agricultur-Chemie, 5. Auflage, und
Liebig's Thier-Chemie, 2. Auflage,

welche uns von den Disponenden und à Condition-Beziehungen im Jahre 1845 remittirt werden können, bis zu Ende d. Mts. ganz bestimmt zurück. Später eintreffende Remittenden von diesen beiden Werken sind wir genöthigt abzuweisen.

Braunschweig, 2. Jan. 1846.

Friedrich Vieweg & Sohn.

[374.] Bitte um Zurücksendung

aller ohne Aussicht auf Absatz lagernden Ex. von:
Arndts Morgenklänge, 2 Bde. gr. 8. geh.
Halle, im December.

C. A. Kummel's Sort.-Buchh.

Gehülfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.

[375.] Für mein Geschäft suche ich sogleich einen Commis, der in allen Zweigen des Buchhandels vertraut ist. Hierauf Reflectirende wollen sich hinsichtlich der Bedingungen an mich directe oder an meinen Commissionär Herrn **L. Michelsen** wenden.

Cracau, 4. Januar 1846.

Julius Wildt.

[376.] In einer lebhaften Sortiments-Buchhandlung Norddeutschlands wird nächste Ostern eine Stelle offen, welche entweder mit einem sittlich- und wissenschaftlich gebildeten jungen Manne als Lehrling oder mit einem jungen Gehülfen besetzt werden soll. Adresse bei Herrn **E. Kummer** unter der Chiffre B. K.

[377.] Ein junger Mann, der in mehreren bedeutenden Geschäften gearbeitet und empfehlende Zeugnisse aufweisen kann, sucht zum baldigen Antritte eine erste Gehülfenstelle in einem lebhaften Sortiments-Geschäfte. Er ist, außer der deutschen, auch der französischen und englischen, und zum Theil der italienischen Sprache mächtig. Herr **B. Hermann** in Leipzig hat es gütigst übernommen, Briefe unter der Chiffre F. L. zu befördern.

[378.] Ein junger Mann, der bereits 2½ Jahr im Buchhandel beschäftigt gewesen, wünscht in einer größern Handlung als Volontair placirt zu werden, wobei es demselben sehr lieb sein würde, freie Station zu erhalten. Hierauf Reflectirende wollen sich in portofreien Offerten an die Redaktion d. Bl. wenden.

[379.] Ein im Sortiments-Geschäft wohl routinirter junger Mann, sucht eine Stelle als Gehülfe in einer Sortiments- oder Verlags-Buchhandlung. Derselbe wird durch seinen jetzigen Principal vortheilhaft empfohlen.

Geneigte Anträge mit K. bezeichnet, befördert die **Dyck'sche** Buchhandlung in Leipzig.

Bermischte Anzeigen.

[380.] Bücher-Auktion in Weimar.

Den 5. März d. J. wird hier eine Sammlung von Büchern, Musikalien und Kupfern meistbietend versteigert werden. Der Katalog ist heute versendet, doch sind auch noch Exemplare bei Herrn **Schred** in Leipzig zum Ausliefern niedergelegt.

Weimar, den 12. Januar 1846.

Geint. Sichenhauer.

[381.] Bücher-Auktion.

Durch den Unterzeichneten ist zu beziehen:

Verzeichniß

einer werthvollen Sammlung von Büchern, Pracht- und Kunstwerken, Musikalien und Karten,

welche Montag den 2. März und folgende Tage in Darmstadt versteigert werden sollen.

6 Bogen. 8. geh.

Dieser Catalog enthält in allen Fächern classische und gangbare, darunter viele ganz neue Werke. Bei meinem Leipziger Commissionair liegen Exemplare zum Ausliefern.

Darmstadt, 10. Januar 46.

L. Pabst.

[382.] **Französisches Sortiment** betreffend!

Ich bin so frei, meinen geehrten Herren Collegen in Erinnerung zu bringen, dass französisches Sortiment bei Baarzahlung von mir zu den Original-Nettopreisen unter Anrechnung einer Provision von 10% und des Frachthans bis Leipzig geliefert wird. Die bedeutenden Sendungen, die ich wöchentlich per Post und per Fuhr nach Leipzig expedire, machen es mir möglich, die Norm der Frachtspesen jetzt sehr zu ermässigen, und zu gleicher Zeit die schnellste Effectuirung der Aufträge zu garantiren. Ich bitte daher um recht häufige Bestellungen und stehe da, wo es gewünscht wird, mit Einsendung guter Novitäten auf 3monatlichen Credit zu Diensten.

Mit Achtung und Ergebenheit

A. Franck's Separat-Conto.

Paris, im Janr. 1846.

[383.] Vom 1. Januar 1846 an berechne ich denjenigen Handlungen, mit welchen ich über Leipzig verkehre, alles in

Thalern und Neugroschen;

ich bitte dies auf meinem Conto vorzumerken.

Heidelberg, 28. Dec. 1845.

C. F. Winter,

akademische Verlagsbuchhandlung.

[384.] Von allen evangelisch-theologischen Schriften erbittet gleich nach Erscheinen à Cond. 1 Exemplar zur Post

B. Nicolai in Grimmen.

[385.] Deutscher Volksbote.

Die Hefte 2, 4 u. ff. des „deutschen Volksboten“, welche meinen Aufsatz „über Volkschriften“ enthalten, der Herrn Fürst in Nordhausen zu einer famosen Entgegnung (Bors.-Bl. No. 8112 und 8504) bewog, Hr. Ernst in Quedlinburg zu einem groben injuriösen Briefe veranlaßte und Hr. Basse daselbst zu der Aufhebung der Rechnung mit mir vermogte, lasse ich à 3 N^o netto in feste Rechnung pro 1846 ab. Ich bitte meine Herren Collegen um möglichst weite Verbreitung dieses Aufsatzes u. erlaube mir in der Sache selbst, die noch weiter zur Sprache kommen dürfte, an das Urtheil jedes redlich Denkenden zu appelliren.

Stolberg.

G. Schneitler.

D. Kleinecke's Buchhdlg.

[386.] Avisofacturen

berichtigt bis 1. Januar 1846, haben so eben die Presse verlassen. Einzeln das Stück 6 A, 25 Expl. 11¼ N^o, 50 Expl. 20 N^o. Exemplare mit Respectblatt die Hälfte der Preise höher.

Abschlußformulare

auf einer oder beiden Seiten bedruckt, à Buch 12½ N^o.

Abschlußbücher

mit Durchschuß und Cassa-Conti.

Conti: 600: ¾ f. — 700: ⅝ f. — 800: 1 f. — 1000: 1½ f. —

Strazzenpapier

das Ries 12 f baar, von welchem Proben zu Diensten stehen.

Zahlungsliste

wird Ende dieses Monats fertig. Das Expl. fl. Folio 7½ N^o, durchschossen 9 N^o netto.

Leipzig, den 10. Jan. 1846.

Theodor Thomas.

[387.] Abschluß-Bücher m. Cassa-Buch in 4. und 8.

so wie

Abschluß-Formulare, das Buch à 10 N^o

sind wieder vorrätzig und stehen gegen baar zu Dienst.

Grimma, den 12. Januar 1846.

J. M. Gebhardt.

[388.] Da binnen Kurzem von Leo, das fromme Leben Gellerts eine neue, bereicherte Auflage erscheint, so mache ich darauf wiederholt aufmerksam, daß ich mir nächste D. u. M. unter keiner Bedingung Exempl. zur Disposition stellen lassen kann.

Dresden, d. 2. Jan. 1846.

Justus Naumann.

[389.] Die Redaction der „Kurbessischen Schulblätter“ ersucht die Herren Verleger von pädagogischen Schriften, welche solche in der genannten Zeitschrift angezeigt wünschen, ihr dieselben alsbald durch Vermittelung der unterzeichneten Buchhandlung zukommen zu lassen. Sie verspricht, die eingegangenen Werke innerhalb der ersten 6 Wochen nach Empfang mit einer kurzen Beurtheilung zur Anzeige zu bringen, die besonders empfehlenswerthen aber gegen Ende eines Jahres in einer vergleichenden Recension abermals zu berücksichtigen. Uebrigens ist es Vorsatz der Redaction, nur die Werke zu recensiren, von welchen ihr frühzeitig genug ein Gratisexemplar zugegangen sein wird.

F. Schuster in Hersfeld.

[390.] Zu Inseraten

für die Deutsche Eisenbahn die gespaltene Petitzeile à 2 N^o. für Hitzigs Annalen fortgesetzt v. Demme und Schletter die Petitzeile à 1 N^o. für die Rosen begründet von Robert Heller, fortgesetzt von George Heseke die Petitzeile à 1 N^o empfiehlt sich

Julius Helbig in Altenburg.

[391.] Zur schnellen Bekanntwerdung Ihres Verlages in ganz Thüringen, dem Harz u. s. w. erlauben wir uns Ihrer gefälligen Beachtung die hier erscheinende politische Zeitung: der Deutsche mit einem Unterhaltungsblatt von Sydow zu empfehlen und bitten um Zusendung von Inseraten für dieselbe.

Cupel'sche Buchhdlg. in Sondershausen.

[392.] Im Auftrage der Pharmaceutischen Gesellschaft hier selbst bitten wir alle für dieselbe bestimmten Beschlüsse uns zur Weiterbeförderung zuzusenden.

St. Petersburg.

Eggers & Co.

[393.] Remittendenfacturen erbittet in dreifacher Anzahl Ferdinand Hirt in Breslau.

[394.] Im Laufe vorigen Sommers versandten wir unsern completen Verlagskatalog in 2 Abtheilungen. 1. Abtheilung: Bücher, 2. Abtheilung: Musikalien.

Handlungen, welche denselben nicht erhalten haben sollten, wollen denselben gefälligst verlangen.

Hamburg, den 1/1. 46.

Schuberth & Co.

[395.] Neueste billige Clichés.

Aus der in meinem Verlag erscheinenden „wohlfeilen illustrierten Zeitung“ gebe ich die darin befindlichen Holzstiche, welche anerkannt mit zu den schönsten gehören, die die deutsche Kolographie hervorbringt, in scharfen Clichés zu nachstehenden äußerst billigen Preisen ab:

Prachtvolle Initialen zu 1 f. — Im Alphabet billiger.

Rebus (Bilderräthsel) zu 1½ f. — 1½ f. = 2 fl. 20 kr. — 2 fl. 42 kr.

Illust. Anekdoten, komische Bilder 2c. 1½ f. — 1½ f.

Portraits berühmter Personen. 2 f. — 3 f.

Städte, Landschaften, Gebäude 2c. zu 1½ f. — 3 f.

Ganz große Clichés, namentlich für Kalender, 4. u. 8., zu 3 — 4 f.

Buchdruckereibesitzer, Verleger von Zeitschriften, Kalendern, Volksbüchern 2c. finden hier die beste und wohlfeilste Gelegenheit, schöne Illustrationen zu beziehen.

Keine Kunst-Anstalt für Stahlstiche liefert auch zu den billigsten Preisen in der schönsten Ausführung Titeltupfer für protest. und kathol. Gebetbücher; zu Volkskalendern, Taschenbüchern, namentlich prachtvolle Prämien zu Bilderbeilagen für Zeitschriften und mache ich darauf aufmerksam, daß ich in relig. Darstellungen ca. 50 verschiedene Arn. — an Genrebildern, humoristischen und histor. Scenen ca. 100 div. Arn. — Portraits berühmter Personen ca. 50. Arn. — Landschaften und Städte-Ansichten ca. 200 div. Arn. besitze. — Proben stehen zu Diensten.

Stuttgart, im Januar 1846.

G. Dittmarsch,

Kunst-Anstalt f. Stahl- u. Holzstiche.

Uebersicht des Inhalts.

Neuigkeiten des deutschen Buchs. — Neuigl. des deutschen Musikalienb. — Fernerer Beitritt zur Dreißiggrößenrechnung. — Wieder ein eigenthümliches Buchbin-	der-Circulär. — Notiz über den ersten Censor. — Todesfall. — Anzeigebblatt No. 286 — 305.	v. Rohdensch B. 359.	Ullmannsche B. 300.
Adler & Dieze 314. 329.	Helbig 390.	Schaumburg in St. 333.	Warrentrapp's Sort.-B. 351.
Koppel 356.	Hess in G. 363. 368.	Schneitler 385.	Verlagscompt. in Gr. 322.
Arnoldische B. in Dr. 345.	Hirschwald 326.	Scholz 303.	332. 334.
Usher & Co. 359.	Hirt 393.	Schroeder in B. 352.	Verlagsmag. in Pesth. 327.
Barth 316.	Horspath'sche B. 354. 371.	Schuberth & Co. 319. 394.	Bieweg & Sobn 373.
Becher 289.	Keiser & Co. 364.	Schulbuch. in Br. 369.	Vof in L. 353.
Bethge's, Bdd., Verlagsh. 340.	Kius 331.	Schultze 328.	Wossische B. in B. 339. 342.
Bielefeld 365.	Klemm, G. A. 299.	Schulze'sche B. in D. 308.	Wagner'sche B. in J. 343.
Braun & Schneider 325.	Klemm, D. 323. 335.	Schumann, L. 355.	Weidmannsche B. 370.
Galbesche B. 367.	Körner in G. 317.	Schuster 389.	Weinidel 294.
Comptoir, liter., von Heg- ner Alter. 305.	Krause 337.	Seligberg 348.	Wilt in Gr. 361. 375.
Cottasche B. 372.	Kümmel's Sort.-B. 374.	Springer 338.	Winter, G. J. 383.
Degetau & Co. 318.	Kupferberg 344.	Steinacker 288.	Wittmann 341.
Didot Freres 306.	Leiching & Co. 302.	Thomas in L. 301. 386.	Worm 293. 376. 377. 378.
Dittmarsch 395.	Lose & Delbanco 287.	Thome 324.	
	Lose & Dilsen 286.		
	Melzer 321.		

Verantwortlicher Redacteur: J. de Martle. — Druck von B. G. Teubner. — Commissionair: A. Frobergger.